

# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf

März  
2021



Amtliches  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Pettendorf  
ab Seite 9



*Frohe Ostern!*

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461  
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

## PettenDorfladen



Einrichtung, Gesellschafter,  
Metzger: Das Projekt läuft  
auf Hochtouren. *Seiten 2/4/5*

## Pandemie



In der Gemeinde wurden  
120 Senioren gegen Covid-  
19 geimpft. *Seite 3*

## Kunst



Atelier am Weinberg:  
Roswitha Helfer hat eine  
Galerie eröffnet. *Seite 7*

## PettenDorfladen

### Das Café X, die Y-Bar oder das Z-Bistro?

Der Dorfladen nimmt immer mehr Gestalt an und ganz nebenbei bemüht sich nun schon seit einigen Wochen die Arbeitsgruppe Gastro, ein Ableger des Arbeitskreises PettenDorfladen, dabei gleichzeitig auch noch die Pettendorfer Gastroszene zu bereichern: Im ehemaligen Bäckereicafé des früheren Supermarkts soll ein neuer Treffpunkt für Bürger jeden Alters entstehen. Tagsüber ein gemütliches Café verwandelt sich der Ort am Abend in eine gesellige Bar, die auch Kleinigkeiten zum Essen und eine feine Auswahl an Getränken anbietet wird. Und weil die Räumlichkeiten für all die Ideen, die passend zur Jahreszeit sprießen, kaum ausreicht, wird sich das neue Projekt mit einer Holzterrasse sowie einer – wie der Bayer so schön sagt – „To-Go-Wiese“ noch ins nahegelegene Grün ausbreiten und bietet im wahrsten Sinne des Wortes herrliche Aussichten!

#### Das Kind braucht einen Namen

Was uns im Augenblick noch fehlt, ist ein Name, der hoffentlich bald in aller Munde ist. Nachdem die



Der erste Schritt auf dem Weg zu einem neuen Open-Air-Treffpunkt mit herrlichen Aussichten ist getan. Eine Gruppe von fleißigen Helfern war auf der gemeindeeigenen Obstwiese neben dem Dorfladen-Gelände im Einsatz. Dabei ging es vor allem darum, wildwachsende Sträucher zu beseitigen

und einigen Müll wegzuräumen, der sich dort über die Jahre angesammelt hatte. Jetzt ist die Gemeinde am Zug. Bürgermeister Eduard Obermeier hat zugesagt, das Gelände begehbar zu machen, so dass dort ein Freisitz für das Café des PettenDorfladens geschaffen werden kann.

Beteiligung am Ideenwettbewerb für das Logo des Dorfladens so überwältigend war, haben wir uns entschlossen, diese kommunale Schwarmintelligenz auch für unser Projekt anzuzapfen und so freuen wir uns auf möglichst viele kreative Vorschläge, die einfach per Mail an die Adresse [maximilian.gerdes@pettendorfladen.de](mailto:maximilian.gerdes@pettendorfladen.de) geschickt werden können. Einsendeschluss ist der 30. April.

#### Menschen mit Herz, die sich darum kümmern

Schon vor, während und nach der Taufe braucht das Kind aber natürlich auch engagierte Menschen, die sich darum kümmern, sprich, sich eine aktive Mitarbeit am Betrieb des neuen Treffpunkts vorstellen können und Teil unseres zukünftigen

Service Teams sein wollen! Interessierte schicken bitte auch diesbezüglich eine Mail an die Adresse [maximilian.gerdes@pettendorfladen.de](mailto:maximilian.gerdes@pettendorfladen.de). Enthalten sein sollten in der Mail folgende Informationen:

- ✓ Wer bin ich und warum will ich gerne mitmachen?
- ✓ War ich schon mal in der Gastronomie tätig (keine Voraussetzung)?
- ✓ Wie oft und an welchen Tagen könnte / möchte ich pro Woche / Monat arbeiten?
- ✓ Wann könnte / möchte ich an diesen Tagen arbeiten?

Wir freuen uns auf Zuwachs in unserem Team und können's kaum erwarten, dass die ersten Getränke über den Tresen wandern!

Max Gerdes, AG Gastro-Team

Das nächste

## Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

30. April.

Annahmeschluss für Anzeigen und Textbeiträge ist am Dienstag, 20. April.

### Impressum

Kontaktadresse:  
Pettendorf aktuell  
Claudia Kreissl  
Thon-Dittmer-Str. 1  
93186 Pettendorf  
Telefon: (0 94 09) 14 61  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl  
Auflage: 1700 Stück  
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats  
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch  
Bürgermeister Eduard Obermeier  
Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting  
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Ostern steht schon vor der Tür.

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.

Bernsteinstraße 18  
93152 Nittendorf  
09404 / 9541030  
[info@imbissbude.net](mailto:info@imbissbude.net)

Montag  
9:00 - 18:00 Uhr

Dienstag  
geschlossen

Mittwoch  
9:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag  
geschlossen

Freitag  
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag  
9:00 - 13:00 Uhr

BESUCHEN SIE UNS!  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

# Bäckerei - Café

**Öffnungszeiten:**  
Mo. 7.00 - 12.00  
Di. 7.00 - 12.00  
und 14.30 - 17.30 am Markt  
Mi - Fr. 7.00 - 12.00  
und 14.30 - 18.00  
Sa. 6.00 - 12.00

Blumenstraße 6  
93186 Reifenthal  
Tel. 0 94 04 / 21 43

Filiale Regensburg:  
Bäckerei - Cafe  
Herrichstraße 1  
Tel. 09 41 / 5 12 05



## Russisches Puppentheater

Anfang März erlebten die Kinder aus dem Johanniter-Kinderhort das russische Märchen "Das Rübchen" als Puppentheater. Das Besondere dabei: Das Stück wurde zweisprachig aufgeführt, also auf Russisch und Deutsch.

Mit selbstgebastelten Stab-Puppen und den auf Russisch übersetzten Texten, wurde den Hortkindern die russische Kultur sowie die Sprache näher gebracht. „Die Kinder waren ganz bei der Sache und hatten sehr viel Spaß dabei“, freute sich Hort-Leiterin Regine Rusin.

## Das Rübchen...

Ein alter Bauer zieht liebevoll ein Rübchen auf. Aus dem Rübchen wird eine Rübe. Als es ans Ernten geht, reicht seine Kraft nicht aus, die Rübe aus der Erde zu ziehen. Er ruft die anderen Hofbewohner, die großen und die kleinen, und gemeinsam schaffen sie es.

# Mobiles Team impft 120 Senioren gegen Covid-19

Auch in Pettendorf wurde im Februar und März eifrig geimpft. 120 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde erhielten innerhalb von drei Wochen beiden Impfungen gegen das Corona-Virus verabreicht.

Allein oder von Angehörigen begleitet fanden sich im Februar im 15-Minuten-Takt die über 80-jährigen Impfwilligen beim Mayerwirt ein, um sich die erste Dosis gegen Covid-19 in den Oberarm spritzen zu lassen. Helfer der Freiwilligen Feuerwehr nahmen die Senioren in Empfang und führten sie in den kleinen Saal, wo die Verwaltungsmitarbeiter Gerold Meyer und Emily Löffert zunächst alle notwendigen Formalitäten klärten. Völlig entspannt wartete Erna Meyer auf den Pikser, der Leben retten kann. Die Frage, ob sie Angst vor der Impfung und den möglichen Nebenwirkungen hat, quittierte die Reifenthalerin, die wenige Tage zuvor ihren 91. Geburtstag feierte, mit einem lapidaren: „Ahh - gar ned! Wieso auch?“

In aller Ruhe lässt sich die Senioren vom mobilen Impfteam des Roten Kreuzes erklären, dass bei ihr der Corona-Impfstoff von Biontech zum Einsatz kommt und es möglicherweise nach der Impfung zu einer leichten Rötung der Haut oder eventuell auch zu Schmerzen im Arm kommen könne - letzteres in der Regel allerdings erst nach der zweiten Impfung, die Erna Meyer mittlerweile vor zwei Wochen erhalten hat. Dann geht alles ganz schnell. Norbert Schwarz vom BRK desinfiziert eine kleine Stelle am Oberarm und setzt die Nadel. Den Einstich habe sie fast gar nicht bemerkt, sagt Erna Meyer nach der Impfung. Vorsorglich muss sich die Seniorin aber noch kurz ausruhen, bevor sie von ihrer Schwieger-



tochter wieder in Empfang genommen wird. Insgesamt 175 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde wurden von der Verwaltung im Vorfeld schriftlich über die Impfmöglichkeit vor Ort informiert, sagt Gerold Meyer. 120 packten die Gelegenheit beim Schopf und meldeten sich zur Impfung an.

Mittlerweile haben die Pettendorfer über 80-Jährigen auch schon ihre zweite Impfdosis beim Mayerwirt erhalten. „Die Senioren waren fast ausnahmslos überpünktlich, sodass die Impfungen zügig durchgeführt werden konnten“, lobt Gerold Meyer das vorbildliche Verhalten der Bürgerinnen und Bürger. Lob gab es aber auch vonseiten der Senioren an das Organisationsteam für den reibungslosen Ablauf der Impftage und an die ehrenamtlichen Helfer, die den Impfwilligen freundlich und fürsorglich zur Seite standen.

Claudia Kreissl

## Dank an die Helfer

Die Corona-Impfungen für unsere über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger beim Mayerwirt in Pettendorf fanden an insgesamt vier Tagen statt und sind nun abgeschlossen. Zur Unterstützung des Impfteams und des Verwaltungspersonals war die Mitarbeit von freiwilligen Helfer\*innen erforderlich. Diese meldeten sich auch zahlreich bei der Gemeinde, so dass die „Einsatzpläne“ problemlos erstellt werden konnten.

Die Gemeinde Pettendorf möchte sich hiermit ausdrücklich für dieses tolle Engagement bedanken. Die „Freiwilligen“ haben einen großen Beitrag zum reibungslosen Ablauf der Impftage vor Ort geleistet. *Eduard Obermeier*  
Erster Bürgermeister

## Willkommen in unserem Hofladen!

Gemüsebau

GRAF

Frisches Gemüse u. Salate, dazu Eingemachtes, Marmeladen, Brot, Eier Milch, Honig, Nudeln ...

Alles frisch, Alles regional

Nürnberger Straße 349B  
93059 Regensburg-Winzer  
Tel: 0941-84493  
www.gemuesebau-graf.de

JETZT BUCHEN!

# GENIAS INTERNET

**Schnelles Internet ohne Kabel!**  
Ihr Zugang zur Welt!

**VORTEILE**

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit's möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

**Unser Tarif für Sparfüchse!**  
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.  
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit's/Upload bis zu 2.000 kBit's)

**Sie möchten mehr?**  
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.  
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit's/Upload bis zu 5.000 kBit's)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der **schnellenwelle.de**  
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str.20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



## PettenDorfladen

# Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Seit der Gründung des Arbeitskreises Dorfladen am 27. Juli 2020 ist der Kreis der aktiven Mitstreiter\*innen für eine nachhaltige Nahversorgung in unserer Gemeinde stetig gewachsen. Mehr als 25 Bürger\*innen engagieren sich neben den zweiwöchigen digitalen Arbeitskreisen in verschiedenen Arbeitsgruppen und tragen so die Bausteine für ein neues und schlüssiges Nahversorgungskonzept zusammen.

### Standort ist gesichert

Mit der Unterzeichnung des Mietvertrages durch die PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt) und der Gemeinde als Ausfallbürge ist es

gelingen, die Räume des ehemaligen Supermarktes gegenüber der Schule für mindestens fünf Jahre plus Verlängerungsoption für den Betrieb des Dorfladens zu sichern. Die Edeka-Firmierung ist damit Geschichte. Bald schon wird ein neues Logo die Kund\*innen willkommen heißen (lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 5).

Tatsächlich laufen die Vorbereitungen für die geplante Eröffnung im Sommer auf Hochtouren. Neue und gebrauchte Regale wurden aufgestellt, praktische Einkaufswagen gekauft, ein neuer Boden bemustert und ein intelligentes Kassensystem beschafft.

In Hinblick auf die Regionalität des Warensortiments gibt es heute schon eine tolle Nachricht: Nach mehr als zehn Jahren wird es in der Gemeinde endlich wieder eine selbstständige Metzgerei geben. Die Familie Schuhbauer wird uns im Dorfladen mit frischem Fleisch und Wurstwaren in bester Handwerksqualität verwöhnen und auch einen warmen Mittagstisch anbieten. Informationen zum künftigen Metzger im PettenDorfladen gibt es im Internet unter der Adresse [www.metzger-schubauer.de](http://www.metzger-schubauer.de).

Wenn alles planmäßig läuft, wird es sogar an einigen Abenden in der Woche ein erweitertes gastronomisches Angebot im Café-Bistro-Bar-Style im ehemaligen Bäckerei-Café geben. Was da noch fehlt? Mindestens eine Name für den jüngsten Zuwachs des PettenDorfladens (Beitrag auf Seite 2).

### Stille Gesellschafter\*innen machen Nägel mit Köpfen

Dank eines überzeugenden Businessplans, der unter der Leitung von Herman Hien in der AG Träger erarbeitet wurde, kann die Finanzierung des Dorfladens auf solide



### Drei Generationen engagieren sich

Es ist beeindruckend, wie die Pettendorfer Gemeindebürger den Dorfladen innerhalb kürzester Zeit zu ihrem Projekt gemacht haben. Das zeigt sich auch jetzt wieder beim Kauf der Anteile an der Bürgergesellschaft. Vor zwei Wochen schwärmten die Mitglieder des Arbeitskreises Dorfladen aus, um die Vertragsunterlagen an alle Bürger zu verteilen, die eine Absichtserklärung für den Erwerb von Anteilen abgegeben haben. Und seitdem kommen täglich die Gelder

hierin, mit denen jetzt die Investitionen für den Dorfladen finanziert werden sollen. Zu den ersten, die ihre Vertragsunterlagen überreicht bekamen, gehört die Familie Hain aus Pettendorf. Gleich drei Generationen beteiligen sich hier am Projekt PettenDorfladen und so nahmen Ruth Hain, Sieglinde und Dietmar Hain sowie Simone Hain aus den Händen von AK-Mitglied Kerstin Beer die Vertragsunterlagen entgegen. Thomas Kreissl  
AG Öffentlichkeitsarbeit

### Anteile zeichnen

Anteile an der PettenDorfladen UG (haftungsbeschränkt) können weiterhin gezeichnet werden. Wer sich beteiligen will, kann im Internet unter den Adressen

[www.pettendorfladen.de](http://www.pettendorfladen.de)  
und  
[dorfladen.app](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.pettendorfladen)

die entsprechenden Absichtserklärungen heruntergeladen oder ausfüllen. Nutzen Sie dazu gerne auch den QR-Code unten. Absichtserklärungen sind auch unter der Mailadresse [norbert.meyer@pettendorfladen.de](mailto:norbert.meyer@pettendorfladen.de) möglich.



Füße gestellt werden. Inzwischen haben schon über 150 Gesellschafter\*innen bereits Nägel mit Köpfen gemacht und ihre Anteile als stille Gesellschafter\*innen erworben. Weitere Anträge kommen täglich beim Geschäftsführer der UG an. Ab einer Summe von 200 Euro können sich Bürger\*innen und Firmen am Projekt Dorfladen beteiligen. Wer noch einen Anteil erwerben möchte, sollte dies noch im März erledigen.

Ein Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung zur Förderung von Kleinunternehmen wurde gestellt und die Bankgespräche sind auf einem guten Weg. Mehr als 230 Absichtserklärungen der künf-

tigen Gesellschafter\*innen machen Mut. Es sind aber auch die zahlreichen Köpfe und Hände, die seit Monaten unermüdlich für eine Nahversorgung in unserer Gemeinde arbeiten, die einmal für den Erfolg des PettenDorfladens stehen werden. Weitere Aktive sind für die Beschleunigung auf der Zielgeraden herzlich willkommen. Apropos Aktive: Vielleicht hat noch jemand Lust, bei der Gestaltung und Pflege der Außenanlagen mitzuwirken? Denn auch beim PettenDorfladen wird einmal gelten: Der erste Eindruck zählt.

Andreas Löffert  
und Norbert Meyer  
AK PettenDorfladen

**JUR Automobile**  
Ihr spezialisiertes Fachgeschäft für AUDI, VW, SEAT und SKODA



*Wir machen, dass es fährt.*

**10**  
Jahre

- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing



### Sichern Sie sich für die schönsten Tage des Jahres Ihr Wohnmobil!

Geräumiges, komfortables und familienfreundliches Reisen mit dem Carado A464!

4 Schlafplätze, Klimaanlage, Markise, Tempomat, Rückfahrkamera, Fahrradträger, Standheizung, uvm.

Motor 2.3 Ltr. Turbo-Diesel / LxBxH: 728x233x310 cm  
Zul. Gesamtgewicht: 3.495 kg

**ab 89,- Euro  
pro Tag**

Pettendorf - Schlossstraße 28 -Tel. 09409/ 869445 - [www.juraautomobile.de](http://www.juraautomobile.de)

## PettenDorfladen

### Logo: Die Entscheidung ist gefallen



Das Logo von Christiane und Thomas Proll

Die Entscheidung ist gefallen, aber leicht war sie nicht. Dafür haben zwölf Pettendorfer Bürger gesorgt, die beinahe 60 kreative Ideen für das künftige Logo des PettenDorfladens geliefert haben. Das Rennen haben Christiane und Thomas Proll gemacht. Ihr Vorschlag setzte sich sowohl bei den Mitgliedern der Jury als auch im Arbeitskreis durch und wird die Grundlage für das Logo des PettenDorfladens sein, das nun in den nächsten Wochen seine endgültige Form bekommen soll. Eines haben die Pettendorfer Gemeindebürger auch bei diesem Ideenwettbewerb deutlich gemacht. Der PettenDorfladen ist ein Gemeinschaftsprojekt, das vielen am Herzen liegt und zu dem viele ihren Beitrag liefern wollen. Insgesamt 59 verschiedene Gestaltungsideen reichten die Teilnehmer ein. Der Vielfalt waren kaum Grenzen gesetzt: Von der liebevollen Buntstiftzeichnung bis zur professionellen Grafik war beinahe alles vertreten, ebenso wie von ganz reduzierten grafischen Elementen bis hin zu komplexen Bildkompositionen. Genau diese Vielfalt war es, die der siebenköpfigen Jury die Vorauswahl so schwer machte, welche Ideen

schließlich dem Arbeitskreis präsentiert werden sollten. Denn an allen Gestaltungsideen war zu erkennen, dass sich die Teilnehmer nicht nur intensiv mit dem Thema PettenDorfladen beschäftigt, sondern auch kreative Lösungen dafür gefunden hatten.

Für die Jury war deshalb auch die Vorgabe ein wichtiges Kriterium, dass das Logo möglichst in allen Bereichen sehr gut eingesetzt werden kann, also groß auf der Gebäudefassade ebenso wie filigran auf einem Briefkopf oder für digitale Anwendungen. Die Mehrheit der Mitglieder im Arbeitskreis überzeugte letztlich die Idee von Christiane und Thomas Proll.

Ihr Logo nimmt die Silhouette des ehemaligen Edeka-Gebäudes vor der charakteristischen Form der Pettendorfer Kirche im Hintergrund auf. Der dynamische Einkaufswagen soll auf die Einkaufsmöglichkeit hinweisen. Die dort integrierten Farbfelder symbolisieren die Vielfalt des Warenangebots. Diese Vielfalt wird durch die Verwendung derselben Farben für die Buchstaben des Wortes „Laden“ verstärkt.

Thomas Kreissl  
AG Öffentlichkeitsarbeit



Eine Auswahl der eingereichten Logo-Vorschläge

# GAUL

Malerbetrieb

## Frühjahrsaktion!!!

93161 Eilsbrunn  
Röhl-Bräu-Straße 5  
Telefon 094 04/83 84  
info@gaul-malerbetrieb.de  
www.gaul-malerbetrieb.de



Renovieren - Sanieren und jetzt **sparen!**

Holen Sie sich Ihr **persönliches Angebot** ein und sichern Sie sich unsere **Frühjahrsaktion** für Ihre **Fassadenrenovierung!**

Aktion gültig bei Auftragserteilung bis 30. April diesen Jahres!



## Kochen unter 50 - Lieber Karpfen statt Thunfisch

Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahmen sind Gewürze, wie Pfeffer). Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, möchten wir mit interessierten BürgerInnen hierzu gerne gemeinsame Kochabende veranstalten.

Das hier vorgestellte Karpfenrezept ist auch mit anderen heimischen Fischen möglich. Der Karpfen stammt aus unseren Gewässern, z.B. aus dem Schwetendorfer Weiher oder aus heimischer Teichwirtschaft. Natürlich kann und darf nicht jeder im Weiher angeln, aber vielleicht kennt der eine oder andere jemand vom Angelverein Pettendorf und kann so an einen Fisch kommen. Regionale Fische sind für die Umwelt gut zum Beispiel besser als Thunfische oder Viktoriabarsch oder Lachs aus ausländischen Aquakulturen. Die Transportwege sind kurz, der Energieaufwand gering. Zudem leisten wir einen Beitrag gegen die Überfischung der Meere mit allen negativen Begleiterscheinungen.

Es spricht vieles dafür, heimischen Fisch zu essen: Süßwasserfische enthalten hochwertiges, leicht verdauliches Eiweiß und viele Vitamine und Mineralstoffe. Die Auswahl an regionalen Spezialitäten ist groß, die Ökobilanz sehr günstig.

Karpfen lieben langsam fließendes oder stehendes Wasser. Ihr Fleisch schmeckt sehr aromatisch. Forellen bevorzugen fließende Gewässer und sind im Gegensatz zu Karpfen



### Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Das Gemüse für das Rezept gibt es in den Hofläden in Pettendorf, Hinterberg, Kneiting und Winzer oder man hat selbst Gemüse eingelagert. Das Rapsöl stammt von der Firma Bayola, die in Schwaighausen ansässig ist. Kräuter kann

gerade als ältere Exemplare überwiegend räuberisch. Forellenarten wie Regenbogenforellen und Bachforellen werden frisch oder geräuchert angeboten und eignen sich mit ihrem zarten Fleisch für alle Zubereitungsarten. Lachsforellen erhalten spezielles Futter, das mit Carotin angereichert ist und ihr Fleisch lachsrot färbt. Frei lebend ernähren sich Forellen zu einem gewissen Teil auch vom Bachflohkrebs und

man ganzjährig aus dem Garten ernten oder tiefgefroren verwenden. Nicht alles gibt es regional, doch jede/r sollte überlegen, was auf den Tisch kommt und so einen kleinen Beitrag für die Umwelt leisten.

erhalten so auf natürliche Art und Weise ihre rosa Farbe.

Wer mehr über heimische Fische wissen will, kann sich auf folgender Internetseite informieren, deren Inhalt teilweise auch hier verwendet wurde: <https://www.landwirtschaft.de/landwirtschaftliche-produkte/worauf-kann-ich-beim-einkaufen-achten/regional-und-saisonal/speisefische-aus-heimischen-gewassern/>. Conny Gerdas

### Unser Rezeptvorschlag für den Monat April:

#### Karpfenfilet mit Gemüse

##### Zutaten:

Filet von einem Karpfen (küchenfertig ohne Haut), Zitronensaft, Salz, Pfeffer, 3 Möhren gewürfelt oder gestiftelt, 1 Stange Lauch in Ringe, Bayola Rapsöl, Weißwein, 2 Lorbeerblätter, Thymian oder beliebige Kräuter aus dem Garten, ca. 200g Sahne

##### Zubereitung:

Karpfenfilet waschen, trocken tupfen, salzen, pfeffern und mit Zitronensaft beträufeln. Anschließend in wenig Mehl wenden und in einer Pfanne mit dem Öl beiderseits scharf anbraten. Anschließend Gemüse dazu anbraten, dann mit etwas Weißwein ablöschen. Gewürze dazu und dünsten bis das Gemüse bissfest ist. Fisch sollte idealerweise innen noch etwas „glasig“ sein. Zum Schluss die Sahne mitköcheln lassen. Man kann die Sahne auch weglassen, ganz nach Belieben. Dazu schmecken Petersilienkartoffel und ein saisonaler Salat.

Guten Appetit!

## Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



**mabo**  
SONNENSCHUTZ  
Harteringer Weg 12 · 93083 Obertraubling  
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)

## Roswitha Helfer sorgt für bunte Vielfalt

Die Kulturlandschaft in der Gemeinde ist vielfältig und bunt. Ein farbenfrohes Schild weist in der Weinbergstraße seit einiger Zeit auf das „Atelier am Weinberg“ hin. Dort hat Roswitha Helfer in ihrem Wohnhaus eine sehenswerte Kunstgalerie mit eigenen Werken eingerichtet. Über zwei Etagen erstreckt sich das Ergebnis ihres jahrzehntelangen Schaffens mit Pinsel und Farbe. Selbst das Treppensteigen wird von Bildern begleitet. In der „Blauen Ecke“ beherrschen Meeresbrandung, Segelboote, Strand und blauer Himmel die Szenerie und lassen Urlaubsstimmung aufkommen. Verstärkt wird dieser Eindruck noch durch die liebevolle Dekoration, mit der Roswitha Helfer ihre Bilder gekonnt umrahmt.

Roswitha Helfer ist schon seit vielen Jahren und auf ebenso vielen unterschiedlichen Feldern der Malerei aktiv. Von Pastellkreide, Öl- und Acryltechniken bis hin zu Spachteltechnik oder Drippings – einer Technik, bei der Farbe mit großen Pinseln oder auch direkt aus Farbtöpfen tropfend und schleudernd aufgetragen wird. Auch auf



ein bestimmtes Motiv lässt sich die Künstlerin nicht festlegen. Unterschiedliche Schaffensperioden spiegeln sich in ebenso unterschiedlichen Werken wider: Ob detailgetreue Blumen, abstrakte Urlaubsszenen, Akte auf Wellpappe oder ein Glas Wein, mit Pinsel gekonnt in Szene gesetzt.

Das Malen war für Roswitha Helfer schon immer eine Leidenschaft und nicht zuletzt auch ein entspannender Ausgleich zu ihrem stressigen Be-

rufsleben als Friseurmeisterin mit eigenem Geschäft. „Seit ich im Ruhestand bin, sind die Bilder allerdings farbenfroher geworden“, gibt die Künstlerin lächelnd zu.

Im Augenblick sind nicht alle Werke von Roswitha Helfer auch in Pettendorf zu bewundern. Unter dem Titel „Farbe – Form – Faszination“ werden ihre Bilder aktuell in einer eigenen Ausstellung in der Kunstgalerie M 17 am Markplatz in Schwandorf präsentiert.



„Meine Kreativität befindet sich nicht im Lockdown“ heißt es auf der Homepage von Roswitha Helfer. Und so kann selbstverständlich auch die „Galerie am Weinberg“ (Weinbergstraße 2 in Pettendorf) unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln besucht werden. Allerdings ist eine Anmeldung per Mail an [roswithahelfer@t-online.de](mailto:roswithahelfer@t-online.de) erforderlich.

Claudia Kreissl



## Musikverein Pettendorf



### Abschied und Neubeginn

Unsere Querflötenlehrerin Frau Martina Guttenberger, manchen noch bekannt als Frau Kaňková, wird uns leider zu Ostern diesen Jahres verlassen. Über gute anderthalb Jahre hinweg hat sie viele junge Blockflöten- und Querflötenschülerinnen des Musikvereins hervorragend betreut. Die Kinder hatten allesamt Freude an ihrem Unterricht und kamen in den Genuss eines vielseitigen Musik- und Instrumentalunterrichtes. Martina Guttenberger wird künftig an der Musikschule in Regensburg tätig sein. Diese Stelle erfordert ihre ganze Aufmerksamkeit. Es ist in diesen Zeiten nicht einfach, als Musiker noch eine der wenigen festen Arbeitsangebote für sich wahrnehmen und entscheiden

zu können. Das ist ein toller Erfolg! Wir wünschen ihr für diesen Weg alles Gute und sagen herzlichen Dank für ihre Unterstützung als Flötenlehrkraft und als stellv. Dirigentin des Jugendnachwuchsblasorchesters Pettendorf!

Dennoch haben wir großes Glück, dass uns zwei neue begeisterte und gut ausgebildete Studenten ab Ostern unterstützen werden. An dieser Stelle ist es mir wichtig Gabriela Damkier (1. Soloflöte Philharmonisches Orchester Regensburg) einmal öffentlich zu erwähnen. Seit gut drei Jahren unterstützt sie den Musikverein im Hintergrund beratend, unterrichtend und vermittelnd und das nur aus Liebe zur Blasmusik. Ein großes

Dankeschön hiermit meiner lieben Kollegin aus dem Theater Regensburg!

Wir heißen somit Carina Herzog und Maria Ulrich herzlich im Musikverein Pettendorf willkommen. Carina Herzog studiert aktuell Schulmusik an der Uni Regensburg und macht ihren Bachelorabschluss für Traversflöte an der Hochschule für katholische Kirchenmusik. Maria Ulrich studiert ebenfalls an der katholischen Kirchenmusikhoch-

schule Musikpädagogik und absolviert demnächst ihren Bachelor im Fach Instrumentalpädagogik Querflöte mit dem Pflichtfach Blockflöte. Beide Lehrerinnen bringen zudem Erfahrung im Fach Ensembleleitung mit.

Ich wünsche den beiden neuen Kolleginnen einen guten Start in Pettendorf und freue mich auf ihr musikalisches Wirken!

Gelsomino Rocco



Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapeutische Behandlung  
für Kinder und Erwachsene

Tanja Hirschberg-Noszko  
Am Weingert 5 93186 Pettendorf  
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 20665289  
info@ergo-pettendorf.de  
www.ergo-pettendorf.de

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche  
möglich. Ich freue mich auf Ihren Anruf.



# Alles über Schimmel in Wohnungen

Beim Frühjahrsputz hinter der Couch entdeckt oder nach einem Wasserschaden an der Wand ausgebreitet: Viele haben schon einmal Schimmel in ihrer Wohnung entdeckt. Nachfolgend beantwortet die Verbraucherzentrale die wichtigsten Fragen dazu.

## Das Wichtigste in Kürze:

- Bildet sich in einer Wohnung oder einem Haus Schimmel, muss die Ursache umgehend gefunden und beseitigt werden. Nur so lassen sich Schäden für die Gesundheit und am Gebäude verhindern.
- Häufig lösen unzureichendes Lüften oder Bauschäden den Schimmel aus.
- Bei einem großen Befall über einem halben Quadratmeter ist es wichtig, schnell Fachleute einzuschalten, um den Schimmel zu entfernen.

## Wie entsteht Schimmel?

In der Ecke eines Raumes, in der Nische unter der Fensterbank oder an den Anschlüssen des Fensters – Schimmel entsteht meist an diesen Stellen. Mit dem bloßen Auge lässt sich der Befall oft erst entdecken, wenn dunkle Flecken auftauchen. Dann kann Schimmel bereits die Substanz des Gebäudes und die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigen. Wer weiß, wie Schimmel entsteht, hat die Chance, rechtzeitig vorzubeugen – durch bauliche Veränderungen oder durch optimales Heizen und Lüften.

Schimmelkeime und -sporen gibt es überall, sie gehören zu unserer natürlichen Umgebung. Wenn diese einen geeigneten Nährboden (organische Materialien wie Tapeten, Holz, Kleister oder Kunstharz) finden und über einen gewissen Zeitraum noch ausreichend Feuchtigkeit dazu kommt, entsteht ein sichtbarer Schimmelpilz. Schnell gesellen sich andere Mikroorganismen und Bakterien hinzu, so dass

Schimmel in vielfältigen Farben und Formen wachsen kann.

Günstige Voraussetzungen für Schimmel sind zum Beispiel:

- eine dauerhaft hohe relative Luftfeuchtigkeit im Raum (mehr als 60 Prozent)
- feuchte Wände, Decken oder Fußböden
- niedrige Temperaturen an (der Innenseite von) Außenwänden
- schlecht belüftete (und beheizte) Stellen an der Wand, zum Beispiel hinter Fußleisten oder hinter Möbeln, die dicht vor Außenwänden stehen
- große Temperaturunterschiede zwischen den einzelnen Räumen einer Wohnung

## Was sind die Ursachen für Schimmel?

Für Schimmelschäden in Wohnräumen gibt es verschiedene Gründe, zum Beispiel unzureichendes Lüften, zu sparsames Heizen oder bauliche Mängel. Besonders ältere und schlecht gedämmte Gebäude mit vielen Wärmebrücken sind anfällig für Schimmel. In allen Fällen ist Feuchtigkeit der Auslöser. Diese kommt entweder aus der Raumluft oder dringt von außen in das Gebäude oder ein Bauteil ein.

## Wie kann ich Schimmel vorbeugen?

### Die fünf wichtigsten Tipps im Überblick

1. Regelmäßig checken: Wohnungen und Gebäude regelmäßig auf Schäden durch eintretendes Wasser kontrollieren (lassen). Eine kontinuierliche Instandhaltung und entsprechende energetische Modernisierungen helfen besonders bei älteren Häusern, das Gebäude vor Feuchteschäden zu schützen. Zum Beispiel erhöht sich durch eine Dämmung der Außenwände die Temperatur auf deren Innenseite im Raum. So wird das Schimmelrisiko reduziert. Gute Nebeneffekte einer



energetischen Sanierung sind ein sinkender Heizenergieverbrauch, mehr Behaglichkeit und Komfort sowie ein steigender Immobilienwert.

2.) Schnell reagieren: Nasse Bauteile möglichst schnell trocknen. Nur so lässt sich verhindern, dass Schimmel entsteht und sich der Schaden vergrößert. Erst wenn die Ursache für den Feuchtigkeitsschaden entdeckt und der Schaden fachgerecht behoben ist, kann die Schimmelgefahr dauerhaft beseitigt werden.

3.) Richtig heizen: Beheizen Sie alle Wohn- und Schlafräume in der Heizperiode auf mindestens 16 Grad.

4.) Ausreichend lüften: Je höher die Luftfeuchtigkeit, umso größer ist das Schimmelrisiko. Lüften Sie Ihre Räume daher vor allem im Winter regelmäßig, um die Raumluft trocken zu halten. Besonders nach dem Duschen, Baden oder Kochen die Feuchtigkeit sofort rauslüften. Kontrollieren Sie die Luftfeuchtigkeit in den Räumen mit einem Thermo-Hygrometer.

5.) Clever einrichten: Möbel nicht vor kalte Außenwände stellen und Heizkörper nicht verdecken. So kann die warme Heizungsluft kalte Wände und Raumecken ungehindert aufwärmen und die Gefahr von Schimmel sinkt.

## Wie werde ich Schimmel wieder los?

Um Schimmel dauerhaft zu beseitigen, muss zunächst die Ursache für den Befall gefunden und behoben werden. Mehr zu den Ursachen im Abschnitt "Was sind die Ursachen für Schimmel?". Wichtig ist, den Schimmel schnell und vollständig zu beseitigen beziehungsweise beseitigen zu lassen. Mieter sind verpflichtet einen Schimmelbefall sofort dem Vermieter zu melden.

## Schimmelbefall selbst entfernen

Kennen Sie die Ursache und haben diese behoben, ist es bei nur oberflächlich befallen, kleinen Flächen bis zu einem halben Quadratmeter möglich, den Schimmel selbst entfernen.

Wenn Sie Schimmel selbst entfernen: Tragen Sie vorsorglich Handschuhe, einen Mundschutz mit Feinstaubfilter (mindestens Schutzklasse P2), eine Schutzbrille und eventuell einen Einweg-Overall. Achten Sie darauf, dass Sie keinen Staub aufwirbeln, in der Wohnung verteilen oder einatmen!

Auf großen Flächen: Schimmelbefall fachgerecht sanieren lassen. Bei größeren Schimmelschäden ab einem halben Quadratmeter müssen qualifizierte und sachkundige Fachleute ran, die auf eine Schimmel-sanierung spezialisiert sind.

**Quelle: Verbraucherzentrale Bayern; Homepage: <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de>**

# Pettendorf aktuell

**Ihre Werbepattform  
in der Gemeinde Pettendorf**

## Werben - aber richtig!

Claudia Kreissl  
Telefon (09409) 1461  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

Unsere Preise  
für Farbanzeigen:

1/2 Seite ab 120 €  
1/4 Seite ab 69 €  
1/8 Seite ab 38 €





# Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 19

März 2021

Nummer 3

## Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung  
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

#### Anschrift:

**Gemeinde Pettendorf**  
Margarethenstraße 4,  
93186 Pettendorf

#### Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)  
Fax: 0 94 09 / 86 25 25  
E-Mail: [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)  
Homepage: [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)  
E-Mail Bauhof: [Bauhof@pettendorf.de](mailto:Bauhof@pettendorf.de)

#### Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

#### Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz ehemaliger Edeka-Markt)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,  
(keine Anlieferung während  
der Wintermonate möglich)

## Die Verwaltung

### Bürgermeister:

**Eduard Obermeier**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-10  
Mail: [obermeier@pettendorf.de](mailto:obermeier@pettendorf.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Geschäftsleiter:

**Martin Antretter**  
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Hauptverwaltung:

**Petra Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-12  
Mail: [schmid@pettendorf.de](mailto:schmid@pettendorf.de)

### Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17  
Mail: [j.mayer@pettendorf.de](mailto:j.mayer@pettendorf.de)

### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Emily Löffert

Tel. 0 94 09 / 86 25-19  
Mail: [loeffert@pettendorf.de](mailto:loeffert@pettendorf.de)

### Einwohneramt:

#### Brigitte Mache

Tel. 0 94 09 / 86 25-16  
Mail: [mache@pettendorf.de](mailto:mache@pettendorf.de)

#### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Finanzverwaltung:

#### Martin Antretter

Tel. 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Ordnungsamt:

#### Gerold Meyer

Tel. 0 94 09 / 86 25-15  
Mail: [meyer@pettendorf.de](mailto:meyer@pettendorf.de)

### Kasse:

#### Daniela Schmid

Tel. 0 94 09 / 86 25-13  
Mail: [d.schmid@pettendorf.de](mailto:d.schmid@pettendorf.de)

### Bauverwaltung:

#### Christian Putz

Telefon: 0 94 09 / 86 25-14  
Mail: [putz@pettendorf.de](mailto:putz@pettendorf.de)

#### Simone Schmidl'

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21  
Mail: [schmidl@pettendorf.de](mailto:schmidl@pettendorf.de)

### Jugendpfleger:

#### Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

#### Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

### Standesamt:

#### Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24  
Mail: [marktverwaltung@lappersdorf.de](mailto:marktverwaltung@lappersdorf.de)

### Bauhof:

#### Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48  
Mail: [bauhof@pettendorf.de](mailto:bauhof@pettendorf.de)

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 4. März 2021

**TOP 1: Gemeindlicher Bauhof; Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Arbeitsorganisation Winterdienst und Bankettmähen**

**Sachverhalt**

Das Fuhrparkkonzept des Bauhofes steht nach 15 Jahren wieder zur Neubetrachtung an. Berücksichtigt werden soll die veränderte Situation am Markt, die stetig mehr werden den Aufgaben durch das Wachsen der Gemeinde, beispielsweise durch immer mehr Baugebiete, spezieller Vorgabe der Grünflächenpflege, Baumpflege etc... und den auch deutlich angewachsenen Kontroll- und Dokumentationspflichten. Es

wird vorgeschlagen im Hinblick auf anstehende Investitionen, die Konzeption des Winterdienstes und der Bankettmäharbeiten zu betrachten. In der Konsequenz wäre die Ausübung des Winterdienstes für eine Tour extern zu vergeben. Dies führt zu einer erheblichen personellen Entlastung, einer Entzerrung des Personaleinsatzes in den Spitzenzeiten aus arbeitsrechtlicher Sicht, sowie zur Reduktion eines Winterdienstfahrzeuges mit allen Zusatzkosten. In der Folge sind auch die Bankett-Mäharbeiten im Sommer im Zusammenhang zu vergeben.

Bereits im November 2005 wurde im Rahmen der Personalplanung eine grundsätzliche Entscheidungsstrategie zur Diskussion gestellt. Die grundsätzlichen Betrachtungen

wurden auch im August 2007 weiter diskutiert, hier in Zusammenhang mit Investitionsentscheidungen. Hier wurde entschieden, die Arbeiten in Eigenregie fortzuführen und die notwendigen Investitionen zu tätigen.

Die aktuelle Fahrzeugsituation Winterdienst stellt sich wie folgt dar: **(Grafik 1)**

Der U 300 hat demzufolge 16 Jahre Einsatzzeit, der Kilometerstand liegt bei 61.288 km. Die Fahrleistung betrug 2020 1.751 km. Insgesamt hat das Fahrzeug 4950 Betriebsstunden geleistet. Über die Jahre wurden Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von 71.476 € erforderlich, somit durchschnittlich ca. 4.467,25 € /

Jahr.

(Vergleich U 400: 57.002 km; 80.033 € allerdings mit Unfall-schaden).

Für Reparaturen und Instandhaltung für die Zusatzgeräte Steuer und Pflug werden im Durchschnitt der letzten 5 Jahre pro Fahrzeug und Jahr 2041,50 € erforderlich.

Der Einsatzbereich des U 300 ist neben dem Winterdienst auch das Tragen von Geräten: Mulag, Licht-raum-Schneidegerät, entsprechend sind auch die Einsatzbereiche. Auch diese Möglichkeit würde wieder weggelassen.

Aktuell bewerkstelligt der Bauhof mit diesen zwei Großfahrzeugen sowie einem externen Dienstleister

die Winterdiensteseinsätze. **(Grafik 2).**

Die in den Arbeitsnachweisen dem Winterdienst zugeordneten Tätigkeiten sind in Relation deutlich aufwändiger als die tatsächlichen Einsatzzeiten: **(Grafik 3)**

Gründe hierfür sind die Aufrüstzeiten der Einsatzgeräte, Reparaturen und Wartung, sowie das tägliche Reinigen der Streugeräte nach dem Einsatz.

Eine weitere Thematik beim Winterdienst ist die Lenk- und Ruhezeitverordnung. Diese wurde im Herbst 2020 einvernehmlich neu vereinbart und die Ruhezeit entsprechend verkürzt. Allerdings wird bei einem Ausfall eines Mitarbeiters die Praktikabilität sehr schnell grenzwertig. Hier wären zukünftig 4 Fahrer auf einem Fahrzeug sehr variabel, sodass bei Extremlagen auch verstärkter Einsatz abgerufen werden könnten.

**Externer Winterdienst:**

Bislang ist an einen örtlichen Dienstleister eine Kleintour vergeben. Die Aufwendungen hierfür für die Jahre 2016-2020 betragen 59.756,80 €, somit durchschnittlich / Jahr 9.951,36 €. Der Auftragnehmer erhält eine monatliche Bereithaltungspauschale, im Einsatzfall eine definierte Vergütung pro Tour. Das Streugut wird von der Gemeinde gestellt. Die Alarmierung (Wetterschau) erfolgt über den Bauhof.

**Mäharbeiten:**

Neben den regelmäßigen Mäharbeiten der Innerortsflächen ist hier die Betrachtung der Mäharbeiten mit dem Mulag inner- und außerorts von Belang. Hier wurden bereits 2007

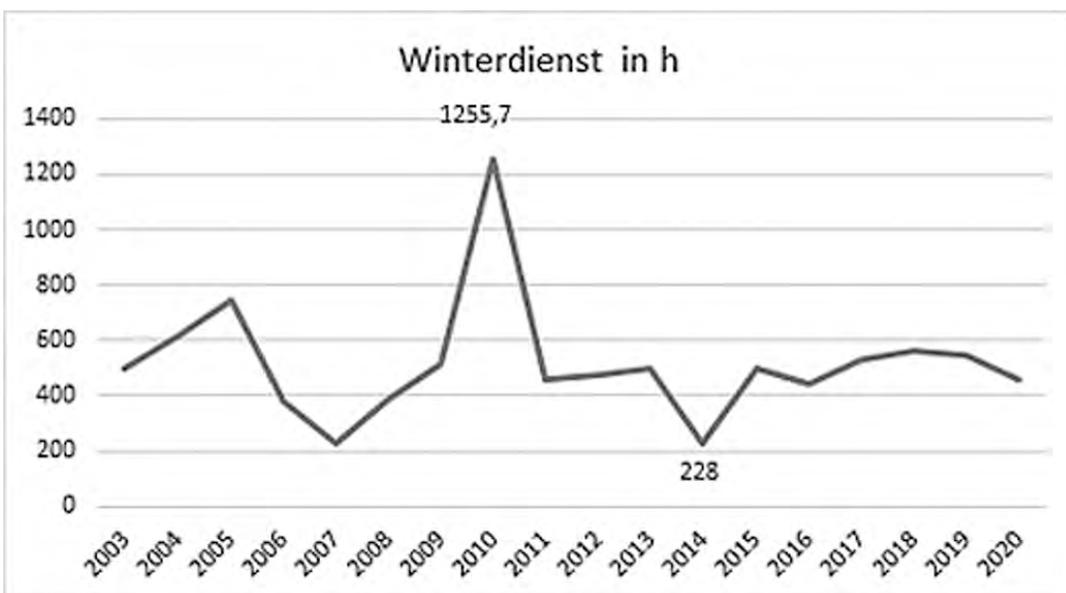
**Grafik 1**

Typ	Kennzeichen	Einsatz	Baujahr	Anschaffungspreis	Anschaftungspreis	Afa	jährliche Abreibung	Restwert
U 300	R P 2044	Winterdiens U Mähen	2005	2005	135.475,79 €	12	11.299,65 €	1.152,81 €
U 400	R P 2043	Winterdiens U/Transport	2012	2012	129.600,00 €	12	10.800,00 €	32.400,00 €
Streuer	für U 400	Winterdienst	2012	2012	23.227,00 €	8	2.903,38 €	1.500,00 €
Schneepflug	für U 400	Gmeiner Tw in STA 2500	2012	2012	16.022,00 €	8	2.002,75 €	1.152,81 €
Streuer	für U 300	Gmeiner STA 2500	2005	2005	20.354,05 €	8	2.544,26 €	1.152,81 €
Schneepflug	für U 300	Winterdienst	2005	2005	11.566,16 €	8	1.444,52 €	1.152,81 €
Mulag FME 600	für U 300	Mähen für Flächen	2014	2014	54.216,40 €	8	6.777,05 €	6.777,05 €
Lichttraum schneidegerät	für U 300	Heckenschneiden	2014	2014	9.222,50 €	8	1.152,81 €	1.152,81 €

**Grafik 2**

Übersicht:	Einsätze	Zeit U400 in Std.	km U400	Salz U400 in m³	Zeit U300 in Std.	km U300	Salz U300 in m³
2016-2017	36	103	2010	73	79	1176	46
2017-2018	35	106,5	1984	55,5	114	1335	49,5
2018-2019	38	108,5	2102	77,5	99	1510	61,5
2019 -2020	8	22,5	450	19	26	376	16,5
Durchschnitt/ Jahr	29	85	1637	56	80	1099	43

**Grafik 3**



die Flächen mit den notwendigen Mähgängen erfasst.

- Insgesamt handelt es sich um:
- 80,5 km Bankett mähen mit und ohne Pflöcken
  - 150,87 km Böschungen und Gräben mähen
  - 56,62 km sonstige Flächen

Die Mäharbeiten für Bankette und Gräben verteilen sich auf zwei Bereiche im Juni, September/Oktober. Im Juni werden die Bankette gemäht, mit dem Pflöckenziehen sind hier in der Regel 3 Mann für 1 Tag, sonst 1 Mann ca. 2 Wochen unterwegs, der Stundenaufwand entspricht ca. 100 Stunden. Im Herbst sind zusätzlich die Böschungen und Gräben im Zeitraum von ca. 4 Wochen zu mähen, dies entspricht einen Mannstundeneinsatz von 174 h. **(Grafik 4)**

Externe **Mäharbeiten** wurden in der Vergangenheit eine Saison fremdvergeben, der damals ange setzte Stundensatz lag bei 55 €/ h, die ausführende Firma war sehr effektiv, die Qualität war durchaus diskussionswürdig.

Die Einschätzung des Komplexes Bauhof ist von außen schwer beurteilbar. Insbesondere sind immer mehr Routinearbeiten, Kontroll- und Dokumentationstätigkeiten auch aus haftungsrechtlichen Gründen notwendig. Eine genaue Organisationsuntersuchung könnte hier weitere Informationen geben, dies wurde im Rahmen der letzten GRS bereits im Rahmen der Rechnungsprüfung erwähnt.

Bei einer Umstellung ist auch an ein **geändertes** Fahrzeugkonzept zu denken. Der U 400 bliebe als Räumfahrzeug und Transportfahrzeug. Er wäre später durch ein entsprechendes Nachfolgemodell zu ersetzen (z.B. U 427 oder 430; Kosten ca. 200.000 €). Als Ersatz des U 300 käme ggf. auch ein kleinerer LKW mit Kran- und Abroller in Betracht. Die Auslastung der Mitarbeiter im Winter wäre hierbei zu bedenken, dies wäre aber auch eine Entlastung für den Winterdienst im Hinblick auf Lenk- und Pausenzeiten.

Externe Dienstleister (z.B. Maschinenringe) sind vermehrt auf dem Markt tätig und bieten auch zunehmende vergleichbare Qualität mit entsprechend auf Kommunen ausgerichteten Maschinenausstattung. Hier sind entsprechend Vergleichsangebote einzuholen und gegenüber zu stellen.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt anhand des umfangreichen Datenmaterials.

Gemeinderat Sikkes beginnt die

Diskussion mit der Fragestellung, warum eine externe Vergabe der Mäharbeiten für eine Saison in der Vergangenheit erfolgte. Bürgermeister Obermeier erwidert, dass der Gemeinderat damals eine selektive Vergabe befürwortete. Aufgrund der Erfahrungen mit der Qualität wurde wieder Abstand genommen. Zu den dargestellten Reparaturkosten fragt Gemeinderat Pengler an, wann diese fällig werden. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass dies sehr unterschiedlich sei. Der Wert sei tatsächlich ein reiner arithmetischer Durchschnitt und sage nichts über den zeitlichen Anfall aus. Grundsätzlich nimmt die Reparaturhäufigkeit mit dem Alter der Fahrzeuge und Geräte zu. Jedoch unterliegen die Gerätschaften hohen Belastungen und einem hohen Verschleiß, so dass auch bei jüngeren Material Reparaturen anfallen können.

Seitens Gemeinderätin Vetter-Löffert und Gemeinderätin Muehlenberg wird die Ansicht vertreten, dass gerade im Bereich der Mäharbeiten und Schneidearbeiten die Qualität vor der Quantität stehen sollte. Dabei sei ein sensibler Umgang mit der Natur ebenso gefordert, wie es auch Überlegungen anzustellen gilt, auf bestimmte Maßnahmen, z. B. bestimmte Mäharbeiten oder Heckschnitte ganz oder teilweise zu verzichten. Bürgermeister Obermeier macht deutlich, dass diese Fragestellungen nur zum Teil Inhalt der Diskussion sein können. Kerninhalt der heutigen Beschlussfassung sei die Organisation des Winterdienstes und das Bankettmähen. Gemeinderätin Muehlenberg wendet ein, dass dies außer Frage stehe. Dennoch muss Qualität Vorrang vor Effizienz behalten.

Gemeinderat Bink macht deutlich, dass die aufgeworfene Fragestellung weitreichende Betrachtungen erforderlich macht.

Diese reiche von der Diskussion über die Notwendigkeit von Großfahrzeugen – hier sei z. B. auch an den Einsatz eines Traktors zu denken – bis hin zur Ablauforganisation des Bauhofes. Aus seiner Sicht sei es daher geboten, zuerst auf Grundlage einer Organisationsuntersuchung die tatsächlichen Notwendigkeiten festzustellen. Diese Überlegung kam bereits im Rahmen der Stellungnahme der Verwaltung zur Rechnungsprüfung zum Tragen. Dies würde vor allem zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen.

Gemeinderat Dotzler und Gemeinderat Sikkes schließen sich dieser Sichtweise an. Gemeinderat Dotzler empfiehlt hierzu auch eine Untersuchung der notwendigen Tätigkeiten anzustellen, so dass auch eine Entscheidung über die mögliche Auslagerung von Aufgaben auf solider Basis stattfinden kann. Gemeinderat Weigl sieht darin auch die Chance die notwendige personelle Ausstattung näher zu durchleuchten. Gemeinderat Dr. Bosl unterstreicht die Sinnhaftigkeit einer Organisationsuntersuchung und informiert über seine Erfahrungen mit dem Outsourcing des Winterdienstes. So sei der kommunale Winterdienst keine begehrte Aufgabe für private Dritte. Der Grund liegt darin, dass die notwendigen Fahrzeuge nicht im normalen Betriebsablauf eingeplant werden könnten.

Im Gemeinderat besteht nach weiterer Diskussion weitgehender Konsens darüber, über eine Organisationsuntersuchung für den Bereich des Bauhofes abzustimmen. Bürgermeister Obermeier stellt daher den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Bereich des Bauhofes.

Die Verwaltung wird beauftragt Angebote einzuholen und die notwendigen Mittel im Haushalt zu veranschlagen.

**17 : 0 Stimmen**

**TOP 2: Dorferneuerung Kneiting; Vereinbarung zum Freizeitgelände (neu)**

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 25.2.2021 übersendet der Vorsitzende der TG Kneiting Herr Mikuta die neue Kostenvereinbarung zum Teilabschnitt DE Kneiting BA III, hier Freizeitgelände, zwischen der TG und der Gemeinde Pettendorf. Die Fördermittel der TG werden vom ALE Oberpfalz eingebracht.

Vereinbart wird hier die Maßnahme für:

- Maßnahme: Freizeitgelände
- Fläche: 3000 qm
- Voraussichtliche Bruttokosten: 188.270,79 Euro
- Kostenbeteiligung TG: 47 %

- Maßnahme: Objektplanung
- Fläche: Lph 4-9
- Voraussichtliche Bruttokosten: 26.885,07 Euro
- Kostenbeteiligung TG: 52 %

**Voraussichtliche Gesamt-Bruttokosten: 215.155,86 Euro**  
**Kostenbeteiligung TG: 102.467,51 Euro**

Die Planung und die Ausführung obliegen dem Maßnahmenträger, der Gemeinde. Mit der Ausführung darf erst nach Zustimmung durch das ALE begonnen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Förderanteil steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt des Vorliegens ausreichender Fördermittel. Die Finanzausstattung des ALE hat sich aktuell deutlich verändert, sodass die Kostenbeteiligung des Amtes erst 2023 erfolgen kann. Der Anteil der Gemeinde beträgt somit 112.688,35 € und ist im HH

**Grafik 4**

		Personaleinsatz / h	35,00 €	reine Lohnkosten ohne Arbeitsplatzkosten	
		U 300 ohne Fahrer	50,00 €	inkl. Zusatzgeräte	
	Mann-	Maschineneinsatz		Kosten	Kosten
	stunden	U 300		Mannstunden	Maschinenstunden
Mähen im Juni			Pfosten	- €	- €
	8	8	Pfosten	280,00 €	400,00 €
	75	75	Bankett, Gräben	2.625,00 €	3.750,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>83</b>		<b>2.905,00 €</b>	<b>4.150,00 €</b>
Mähen im September			Pfosten	560,00 €	- €
	8	8	Pfosten	280,00 €	400,00 €
	150	150	Bankett, Gräben Böschungen	5.250,00 €	7.500,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>174</b>	<b>158</b>			<b>13.990,00 €</b>
					<b>21.045,00 €</b>
Winterdienst	80	80	Tour II	2.800,00 €	4.000,00 €
					<b>6.800,00 €</b>
					<b>6.800,00 €</b>
					<b>27.845,00 €</b>
Hinzu kommt die jährliche Abschreibung eines entsprechenden Fahrzeuges mit Zusatzgeräten (zum Teil im Stundensatz mitkalkuliert)					ca. 20.000,00 €
Hinzu kommen: Betriebsstoffe, Versicherung (zum Teil im Stundensatz mitkalkuliert)					ca. 4.000,00 €
				<b>Jährlicher Gesamtaufwand</b>	<b>51.845,00 €</b>

2021 ff. einzuplanen.

#### **Rechtslage**

Der Verwendungsnachweis ist spätestens im August 2023 vorzulegen. Vor Vergabe der Maßnahme muss dem Maßnahmenträger diese Vereinbarung der ALE genehmigt vorliegen.

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Gemeinderat Weigl macht deutlich, dass er eine Durchführung in 2021 als wünschenswert erachtet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung, die Ausführung erfolgt nach Vorlage der Genehmigung im HH 2021 oder 2022.

**17 : 0 Stimmen**

**TOP 3: Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens für die künftige Ortsstraße Fl.Nr. 1276 Tfl., Gemarkung Pettendorf, im Baugebiet "Schwetzendorf II"**

#### **Sachverhalt**

Für die künftige Erschließungsstraße im Baugebiet „Schwetzendorf II“ wird für die bevorstehenden Arbeiten, wie Vermessung, Dokumentation, Vergabe der Grundstücke etc. ein Straßename erforderlich. Ein kurzer, prägnanter Name wäre für den künftigen Schriftverkehr usw. aus Sicht der Verwaltung als auch für die künftigen Eigentümer sicher vorteilhaft.

#### **Vorschlag der Verwaltung:**

Zur besseren Orientierung wird es für sinnvoll gehalten den neuen Straßennamen den bereits vorhandenen Namen anzupassen. In Schwetzendorf gibt es derzeit folgende Straßenbezeichnungen: Amsehweg, Dorfstraße, Kapellenweg, Quellenweg, Bergweg, Am Hirtenacker, Abergstraße, Fasanenweg und Finkenweg.

Die neueren, untergeordneten Straßen weisen Vogelnamen auf, deshalb wird vorgeschlagen, auch hier einen heimischen Vogelnamen zu verwenden. Es wird daher vorgeschlagen, für das neue Baugebiet (Stichstraße mit ca. 50 m) den Straßennamen „Meisenweg“ zu verwenden.

#### **Rechtslage**

Art. 52 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert kurz den Sachverhalt. Aus dem Gemeinderat werden noch weitere Straßennamen vorgeschlagen. So

schlägt Gemeinderat Dotzler vor, einen Bezug zum Standort einer ortsansässigen Töpferei herzustellen und schlägt den Straßennamen „Töpferweg“ vor. Gemeinderätin Vetter-Löffert schlägt in diesem Kontext vor, die Straße als „Hafnerweg“ zu bezeichnen, da dies ein historischer Begriff für Töpfer sei. Ein weiterer Vorschlag lautet „Spatzenstich“. Nachdem aus dem Gemeinderat kein weiterer Vorschlag gemacht wird, stellt Bürgermeister Obermeier die Vorschläge zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für die künftige Ortsstraße im neuen Baugebiet „Schwetzendorf II“ den Straßennamen „Hafnerweg“ zu vergeben.

**0 : 17 Stimmen**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für die künftige Ortsstraße im neuen Baugebiet „Schwetzendorf II“ den Straßennamen „Meisenweg“ zu vergeben.

**11 : 6 Stimmen**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für die künftige Ortsstraße im neuen Baugebiet „Schwetzendorf II“ den Straßennamen „Spatzenstich“ zu vergeben.

**3 : 14 Stimmen**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für die künftige Ortsstraße im neuen Baugebiet „Schwetzendorf II“ den Straßennamen „Töpferweg“ zu vergeben.

**5 : 12 Stimmen**

Abstimmungsbemerkung: Aufgrund des einzig mehrheitlichen Abstimmungsergebnisses wird der Straßename "Meisenweg" vergeben.

**TOP 4: Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern; Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme für die Lieferjahre 2023 bis 2025**

#### **Sachverhalt**

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen und Zweckverbänden aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2023 bis 2025 an.

Zur Verfahrenserleichterung und Zeitersparnis bei der Organisation der Strombündelausschreibung wurden mit den Teilnehmern der letzten Strombündelausschreibung für die

Lieferjahre 2017 bis 2019 und 2020 bis 2022 unbefristete Dienstleistungsverträge mit der KUBUS GmbH geschlossen.

Als Teilnehmer der letzten Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 liegt der KUBUS GmbH der Dienstleistungsvertrag der Gemeinde Pettendorf vor.

Die Gemeinde ist von Bündelausschreibung zu Bündelausschreibung frei in der Entscheidung zur Frage der Beschaffung von Normalstrom oder Ökostrom und zur Losbildung. Die Entscheidungskompetenz der Gemeinde während der Vorbereitung der anstehenden Bündelausschreibung wird also auch weiterhin umfassend gewährleistet.

Die Teilnehmer der Ausschreibung haben bei der Ausschreibung von Ökostrom die Wahlmöglichkeit zwischen der Ausschreibung von 100% Ökostrom mit und ohne Neuanlagenquote. Bei Ökostrom mit Neuanlagenquote stammt ein Anteil von mindestens 50% des gelieferten Stroms pro Kalenderjahr aus Neuanlagen nicht älter als vier Jahre vor dem 1. Januar 2023, bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw. nicht älter als sechs Jahre vor dem 1. Januar 2023, bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie.

Die Erfahrungen der KUBUS GmbH haben gezeigt, dass sich die Bieterbeteiligung bei der Ausschreibung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote in gleicher Größenordnung bewegt, wie bei der Ausschreibung von Normalstrom. Pro Los haben sich durchschnittlich bis zu 15 Bieter an der Ausschreibung beteiligt.

Entsprechend der Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei dieser Variante der Ökostromausschreibung im Vergleich zur Beschaffung von Normalstrom in der Regel mit Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen, wobei sich der Preis für Ökostrom ohne Neuanlagenquote dem Preis für Normalstrom annähert.

Mehrkosten gegenüber Normalstrom:

- Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 - 0,5 ct/kWh

Die Ausschreibung von Ökostrom mit Neuanlagenquote spielt in der Praxis eine untergeordnete Rolle und wurde bisher nur für eine kleine Teilnehmeranzahl von Kommunen durchgeführt. Erfahrungen der KUBUS GmbH mit dieser Variante: In der Praxis lag nur eine geringe

Bieterbeteiligung vor. Entsprechend der Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei dieser Variante der Ökostromausschreibung mit Neuanlagenquote im Vergleich zur Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote in der Regel mit weiteren Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen.

Mehrkosten gegenüber Normalstrom:

- Ökostrom mit Neuanlagenquote: ca. + 0,5 - 1,2 ct/kWh

Die Ausschreibungsverfahren sollen unter Berücksichtigung der Marktentwicklung durchgeführt werden. Es ist erforderlich, dass die Datenerfassung/Datenergänzung durch die Teilnehmer zügig abgeschlossen wird. Danach erfolgt eine Plausibilitätsprüfung durch die KUBUS GmbH. Die Daten für die leistungsgemessenen Anlagen werden von der KUBUS zentral beim Stromlieferanten/Netzbetreiber beschafft.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Datenerfassung noch zu entscheiden, ob alle Abnahmestellen in ein Standardlos eingebracht werden (damit in jedem Fall nur ein Stromlieferant) oder ob die leistungsgemessenen Anlagen, die Straßenbeleuchtungsanlagen und die Heizanlagen in einem jeweiligen Speziallos extra ausgeschrieben werden (Vorteil: bessere Preischancen; Nachteil: ggf. mehrere Stromlieferanten).

#### **Hinweis:**

Abänderungen bei den Ausschreibungsbedingungen, z.B. die Zulassung von Haupt- und Nebenangeboten, Änderungen des Stromlieferungsvertrages o. ä. sind nicht möglich.

#### **Stellungnahme Verwaltung:**

Aus Sicht der Verwaltung ist der zu betreibende Aufwand (Änderung Lieferant, Neuerfassung der Daten/Objekte, Umstellung der Abrechnungen, usw.) im Rahmen der Bündelausschreibung sehr hoch. Da diese Arbeiten zum Teil bis zu 2 Jahre andauern, bis alles wieder reibungslos läuft, steht eine Neuausschreibung in keiner Relation zu den Einsparungen. Es wäre daher wünschenswert, dass bei dieser Ausschreibung ein passender Anbieter gefunden wird, bei dem man dann evtl. längere Zeit verbliibt.

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier und GL Antretter erläutern den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht aufgrund der vorliegenden Zahlen ein weitreichender Konsens dafür, 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote ausschreiben zu lassen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme an der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 zu.

**17 : 0 Stimmen**

**Beschluss:**

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025

a) „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) beschafft werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

**0 : 17 Stimmen**

**Beschluss:**

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025

b) „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

**5 : 12 Stimmen**

**Beschluss:**

Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025

c) „100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote“ beschafft werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

**12 : 5 Stimmen**

**TOP 5: Kindergarten St. Margaretha Pettendorf; Jahresrechnung 2020****Sachverhalt**

Die örtliche Rechnungsprüfung seitens der Kirche fand am 10.2. 2021 statt. Nach Nachreichung dreier Belegkopien waren keine Beanstandungen festzustellen.

Der Jahresabschluss schloss mit einem Saldo von: + 7225,35 € ab.

Die Belege wurden von der Gemeinde stichpunktartig überprüft, es lagen alle vollständig vor.

Ein Hinweis ergeht bei der Betriebskostenabrechnung: der Jahreswärmeverbrauch erscheint mit 373,21 MWh relativ hoch, im Vergleich benötigt das komplette Schulgebäude 184 MWh/ Jahr.

Die Corona-Sonderausgaben betragen 1.964,31 €, anteilig verrechnet wurden im HH 1871,71 €. Anteilig ist hierfür eine Förderung über die Gemeinde beantragt worden. Die Bescheide sind in 2021 bereits eingegangen, die Abrechnung hat mit Belegnachweis zu erfolgen, bean-

tragte CO<sub>2</sub>- Sensoren wurden bisher nicht beschafft. Die Erstattung ist im HH-Jahr 2021 einzuplanen.

Das schwierige Jahr 2020 konnte trotz Corona und der bekannten Personalthematik kostendeckend gestaltet werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Den vorläufigen Gesamteinnahmen von 535.896,53 € stehen Ausgaben von 525.084,99 € gegenüber, sodass das HH-Jahr mit einem positiven Saldo von 10.811,54 € abschließt. Im Gemeindehaushalt war ursprünglich ein Defizit von 15.536,82 € veranschlagt.

**Empfehlung des Ausschusses:**

Coronabedingt fand bisher kein Ausschuss statt.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

**16 : 0 Stimmen**

**TOP 6: Kindergarten St. Margaretha; Haushaltsplan 2021 mit Stellenplan****Sachverhalt**

Der vorliegende Haushalt geht von der Betreuung von 75 Kindern aus, dies – aufgrund der Erfahrungen aus 2020 - unter Vorbehalt der besetzbaren Planstellen.

Bei den Einnahmen kommen Fördermittel für Corona-bedingte Maßnahmen von 1.871,71 € zum Tragen. Bei den kommunalen Zuschüssen wurde der bereits beschiedene Leistungsbonus von 19.017,88 € mit einberechnet. Die übrigen Ansätze orientieren sich an denen des Vorjahres.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einnahmen von 494.612,21 € stehen Ausgaben von 472.650 € gegenüber. Insgesamt schließt der Entwurf somit mit einem Saldo von + 21.962,21 € ab.

**Empfehlung des Ausschusses:**

Aus Corona-bedingten Gründen hat bisher kein Ausschuss getagt.

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass sich nach seinem Kenntnisstand Änderungen abzeichnen, die ggf. Auswirkungen auf den Haushalt 2021 entfalten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des HH 2021 zur Kenntnis.

**17 : 0 Stimmen**

**TOP 7: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Bebauungsplan "Hochgrain II, Turl" des Markt Lappersdorf;**

**Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

**Sachverhalt**

Mit Mail vom 19.02.2021 teilt das Architekturbüro TB Markert namens des Markt Lappersdorf mit, dass der Bauausschuss des Marktes Lappersdorf in seiner Sitzung am 01.02.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen hat, den o.g. Bebauungsplan zu ändern.

Der Bauausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 01.02.2021 den Entwurf des Bebauungsplans Bebauungsplan „Bebauungsgebiet Hochgrain II, Turl“, Deckblatt Nr. 1, mit integriertem Grünordnungsplan gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Planentwurf durchzuführen. Mit der Vorbereitung und Durchführung dieser Verfahrensschritte wurde unser Planungsbüro gemäß § 4b BauGB durch den Bauausschuss beauftragt.

Zeitnah zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Der Entwurf des Bauleitplans liegt in der Zeit vom 01.03.2021 bis einschließlich 01.04.2021 im Rathaus des Marktes Lappersdorf (Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Darauf wurde mit Bekanntmachung vom 12.02.2021 hingewiesen. Im Namen des Marktes Lappersdorf möchten wir Sie als Behörde bzw. als sonstiger Träger öffentlicher Belange bitten, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Entwurfsfassung des Bauleitplans Stellung zu nehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans (Planzeichnung, Begründung) steht auf der Internetseite des Marktes Lappersdorf unter <https://www.lappersdorf.de/rathaus/bekanntmachungenoeffentliche-auslegungen/> zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit.

Um eine Stellungnahme wird bis zum **01.04.2021** an TB|MARKERT, Nürnberg, mail: [beteiligung@tb-markert.de](mailto:beteiligung@tb-markert.de) gebeten. Sollten wir bis zum Ablauf der Frist nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass die von Ihnen wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch den Bauleitplan nicht berührt werden, bzw. wird Ihr stillschweigendes Einverständnis angenommen.

**Rechtslage**

Baugesetzbuch (BauGB)

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch den Bauleitplan nicht berührt werden.

**16 : 0 Stimmen**

**TOP 8: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

**Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ in Pielenhofen; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 28.01.2021 teilt die Gemeinde Pielenhofen mit, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.12.2020 aufgrund der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplanes diverse Änderungen beschlossen hat.

Die Planungen wurden gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Pettendorf als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme zu den beiliegenden Entwürfen **bis spätestens 11.03.2021** gebeten.

Erfolgt keine fristgemäße Rückäußerung, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden, öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsaufstellung unberücksichtigt bleiben.

**Stellungnahme Verwaltung:**

Die Änderungen in der Fassung vom 18.12.2020 sind in den beigefügten Planunterlagen (RIS) gegenüber dem bisher rechtswirksamen Bebauungsplan in rot markiert. Es wird festgestellt, dass durch die Änderungen Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

**Rechtslage**

Baugesetzbuch (BauGB)

**Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die vorgelegte 2. Änderungsplanung des Bebauungsplans „An den Klostergründen“ Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

**16 : 0 Stimmen**

**TOP 9 : Anfragen und Bekanntgaben****Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:****Gemeinschaftsunterkunft Schloßstraße**

In der Gemeinschaftsunterkunft Schloßstraße sind seit Ende Februar wieder zwei Familien untergebracht. Der Helferkreis Asyl Pettendorf hat sich bereits eingebracht und kümmert sich in vorbildlicher Weise um die Menschen.

**Gigabitgesellschaft – Laaber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI)**

Derzeit sind 40 von 41 Kommunen des Landkreises Regensburg der LNI beigetreten. Insgesamt sind 48 Kommunen Mitglied bei der LNI. Die LNI nimmt sich nun dem flächendeckenden Vollausbau mit Glasfaser durch das Zusammenwirken der Kommunen in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt an.

**Vor-Ort-Impfungen in Pettendorf**

Der ersten beiden dezentralen Impftermine in der Gemeinde Pettendorf („Impfzentrum Mayerwirt“) wurden insgesamt sehr gut angenommen. Erfreulicherweise gab aus den

Reihen der Impfungen eine Vielzahl von positiven Rückmeldungen, insbesondere gilt deren Dank den ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern. Im Landkreis Regensburg liegt die Impfquote bei den Ü80-Jährigen bei ca. 40 %. Folgetermine für die Zweitimpfung finden am 17. und 18. März statt.

**Geplanter Motorboothafen im Bereich Mariaort**

Der 1. Motorboot- und Wasserski-club Regensburg e.V. hat an die Gemeinde Pettendorf eine Anfrage gerichtet, die eine Standortverlagerung des bisherigen Motorboothafens vom Oberen Wöhrd in den Bereich Mariaort vorsieht. Eine weitergehende Auseinandersetzung mit den Anliegen erfolgte noch nicht, jedoch wird seitens der Gemeinde Pettendorf bereits in Frage gestellt, inwieweit die grundsätzlichen wasserrechtlichen Voraussetzungen bestehen.

**Supermarkt Reifenthal**

Auf Grundlage der Überlegungen eines Investors in Reifenthal ein Baugebiet mit Supermarktstandort zu entwickeln ist der Gemeinde und auch den Gemeinderatsmitgliedern ein Schreiben einer Anliegerin aus Reifenthal zugegangen. Hierin werden zum Standort eine Vielzahl von Fragen aufgeworfen, die von planungsrechtlichen Fragen bis hin zu Bedenken hinsichtlich der wirtschaftlichen Verträglichkeit („Konkurrenz Dorfladen“) reichen. Bürgermeister Obermeier macht deut-

lich, dass eine dezidierte Auseinandersetzung mit den Inhalten des Schreibens zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh ist.

Gleichzeitig macht er deutlich, dass die Planungshoheit über das Areal ausschließlich bei der Gemeinde Pettendorf, diese vertreten durch den Gemeinderat, liegt. Insoweit liegt es in der Hand des Gemeinderates über die letztliche Entwicklung des Bereiches zu entscheiden. Kommt es zur Bauleitplanung, kann jedermann im Rahmen der baurechtlichen Beteiligungsprozesse Einwendungen vortragen. Diese müssten dann auch vom Gemeinderat behandelt werden. Auf Anregung aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, sich mit dem Thema ggf. im Rahmen Klausurtagung auseinanderzusetzen.

**Anfragen aus dem Gemeinderat: Baugebiet „Auf der Höhe“**

Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass im gesamten Baugebiet „Auf der Höhe“ in den Parkstreifen massive Unebenheiten und Löcher aufgetreten sind. Hier sollte durch das Auftragen von Schotter für Abhilfe gesorgt werden. Des Weiteren weist Gemeinderat Manz darauf hin, dass im Roseggerweg ein kaputter (Straßen-)Baum steht. Erforderlich sei zudem der Rückschnitt von „gemeindlichen“ Sträuchern, die in die Grundstücke wuchern.

**Müllablagerungen an der R39**

Gemeinderat Weigl weist darauf

hin, dass die regelmäßigen Müllablagerungen im Bereich der R39 mittlerweile für weitreichendes Unverständnis und zunehmende Verärgerung in allen Teilen der Bevölkerung sorgen. Bürgermeister Obermeier erläutert, dass der abgelagerte Müll auf mögliche Spuren zur Herkunft untersucht werde und weist vorsorglich darauf hin, dass bei Ermittlung der Täter\*in weitreichende, ggf. auch strafrechtliche Konsequenzen eingeleitet werden, da es sich um ein Umweltdelikt handelt.

**Nachtrag zur Gemeinderats-sitzung****Ergänzung zum Sitzungsprotokoll vom 04.02.2021:**

**Zu TOP 2: Örtliche Rechnungsprüfung; Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis 2019 – hier: Ergänzung zur Prüfziffer 5.4 Unterstützungsleistungen im Bauhofkontext:**

Aus Sicht von Gemeinderat Manz wäre die Baumfällung und -beseitigung längerfristig planbar gewesen. Diesbezüglich wirft Gemeinderat Manz ergänzend die Frage auf, wieso diese grundsätzlich planbare Aufgabe mit einem Kostenvolumen von ca. 15.000 € ohne Entscheidung des Gemeinderates beauftragt wurde. Des Weiteren vertritt er weiterhin die Auffassung, dass die Kosten deutlich überhöht seien.

**Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister**

## Beschlüsse des Bauausschusses vom 18. Februar 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** das gemeindliche Einvernehmen:

- Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 1276 Tfl., Gemarkung Pettendorf, Parz. 3 im Baugebiet "Schwetendorf II" (Aubergstraße, Schwetendorf)

- Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 1276 Tfl., Gemarkung Pettendorf, Parz. 5 im Baugebiet "Schwetendorf II" (Aubergstraße, Schwetendorf)

- Neubau eines Außenpools mit Errichtung einer Zaunanlage auf Fl.Nr. 1506, Gemarkung Pettendorf (in Seebreiten)

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Tektur zur Baugenehmigung-Nr. S

43-2017-1747 vom 07.12.2017, Fl.Nr. 37/1, Gemarkung Kneiting (Keltenstraße, Kneiting)

- Bauvoranfrage zum Aufbau einer PV-Anlage mit einheitlicher Dachneigung auf Fl.Nr. 647/3, Gemarkung Pettendorf (in Ebenwies)

- Neubau eines Bürogebäudes auf Fl.Nr. 82/20, Gemarkung Pettendorf, Parzelle G1 im Baugebiet "Pettendorf-Südwest" (Schloßstraße, Pettendorf)

- Sanierung der bestehenden Scheune, Nutzungsänderung (Einbau einer barrierefreien Wohnung) auf Fl.Nr. 1415/19, Gemarkung Pettendorf (Aubergstraße, Schwetendorf)

Das gemeindliche Einvernehmen **nicht** erteilt wurde folgendem Antrag:

- Neubau eines Bienenhauses auf Fl.Nr. 467/1, Gemarkung Pettendorf (in Eibrunn)

**Hinweise:**

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de) zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens zwei Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind.

Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 15.04.2021

Donnerstag, 20.05.2021

**Christian Putz  
Bauamt**

## Sammlung: Brauchbare Laptops für den guten Zweck

In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Computerspende Regensburg e. V.“ werden auf dem Wertstoffhof Sinzing bereits seit 1. März 2021 ausrangierte, aber noch brauchbare Laptops, Notebooks sowie Netbooks separat gesammelt.

Landrätin Tanja Schweiger begrüßt diese Initiative ausdrücklich: „Die Aufbereitung der Computer ist sehr umweltfreundlich und spart gegenüber der gesetzlich vorgeschriebenen aufwändigen Elektroschrott-Verwertung wertvolle Ressourcen und Energien ein. Gleichzeitig kann so einigen Menschen ein technischer Standard ermöglicht werden, den sie sich nicht leisten können, aber mittlerweile zur Teilhabe notwendig geworden ist.“ Die Gemeinde Pettendorf hat sich bereit erklärt, auf dem Wertstoffhof Kneiting ebenfalls eine solche Sammlung zu ermöglichen.

Ziel dieser Aktion ist, dass diese Elektrogeräte, sofern sie noch funktionstüchtig sind, nicht vorschnell als Elektroschrott oder -abfall einer Verwertung zugeführt werden müssen. Vielmehr sollen noch gute, lediglich veraltete Geräte soweit repariert und aufbereitet werden, dass sie hinterher in gutem Zustand wiedereingesetzt werden können. Selbstverständlich beinhaltet diese „Verjüngungskur“ auch, dass gegebenenfalls noch gespeicherte Daten und Programme fachmännisch gelöscht werden. Abschließend sind die Computer durch die Installation eines aktuellen Betriebssystems (Linux) sowie eines umfangreichen Softwarepakets wieder gänzlich auf

Vordermann gebracht.

Ermöglicht wird diese Kampagne, weil man bei der „Computerspende e. V.“ viel Engagement zeigt. So kümmern sich Vereinsmitglieder, unter anderem auch als sogenannte „Wertstoffhofpaten“, persönlich um eine reibungslose Sammlung auf dem Wertstoffhof. Nach der Aufbereitung der gespendeten Computer werden diese durch den Verein beispielsweise wieder an Schüler abgegeben, welche aus einkommensschwachen Familien stammen. „Gerne stellen wir unsere Wertstoffhöfe für dieses tolle Engagement zur Verfügung. Um das Projekt noch besser unterstützen und im gesamten Landkreis anbieten zu können, sind weitere ehrenamtliche Paten herzlich willkommen“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Nähere Informationen zu den Wertstoffhöfen im Landkreis Regensburg gibt es im Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Abfallwirtschaft, bei Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404 oder unter [abfallwirtschaft@lra-regensburg.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-regensburg.de).

Bei Fragen zu den Computerspenden oder Interesse an einer „Wertstoffhof-Patenschaft“ bitte direkt an den Verein „Computerspende Regensburg“ unter [kontakt@computerspende-regensburg.de](mailto:kontakt@computerspende-regensburg.de) bzw. [www.computerspende-regensburg.de](http://www.computerspende-regensburg.de) wenden.

**Landratsamt  
-Pressestelle-**



**Der Startschuss fiel am 1. März am Wertstoffhof Sinzing: In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Computerspende Regensburg e. V.“ werden ausrangierte, aber noch brauchbare Laptops, Notebooks sowie Netbooks separat gesammelt. Von links: Bürgermeister Patrick Großmann, Landrätin Tanja Schweiger und Johannes Hundshammer, Gründer des Vereins „Computerspende Regensburg e. V.“. Foto: Stefan Lex**

## Termine

- **Donnerstag, 1. April 2021**  
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 15. April 2021**  
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

## Vollzug der tierseuchenrechtlichen Vorschriften; Aufstallungspflicht von Geflügel im Landkreis Regensburg zu präventiven Zwecken

Das Staatliche Landratsamt Regensburg erlässt folgende

### Allgemeinverfügung:

#### I.

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpest-Verordnung (hierunter fallen: Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden) im Gebiet des Landkreises Regensburg halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet

1.1. in geschlossenen Ställen oder

1.2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Halter von Geflügel mit einem Bestand bis einschließlich 100 Stück Geflügel im Landkreis Regensburg haben im Bestandregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere zu machen. Halter von Geflügel mit einem Bestand bis einschließlich 1.000 Tieren im Landkreis Regensburg haben nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.

#### II.

Die sofortige Vollziehung der in den Ziffer I. getroffenen Regelungen wird angeordnet.

#### III.

Kosten werden nicht erhoben.

Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Diese Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung während der Dienstzeit im Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93055 Regensburg auf Zimmer Nr. U.138 zur Einsichtnahme aus.

Regensburg, den 04.03.2021  
Landratsamt

**Walther**  
Abteilungsleiter

## Informationen zum FFH-Artenmonitoring

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen.

Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Gemeindegebiet von Pettendorf befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2021 bis Oktober 2023 begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke. Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung. **Bayerisches Landesamt für Umwelt**

## Vereinspauschale noch bis 6. April beantragen

Zur Unterstützung der Sport- und Schützenvereine in der aktuellen Situation wird die Frist zur Abgabe der Anträge für die Vereinspauschale 2021 **bis zum 6. April 2021 verlängert**. Verspätet abgegebene Anträge können aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden. Die Formulare und weitere Informationen sind auf der Landkreis-Homepage abrufbar unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de), Stichwort: Bürgerservice - Dienstleistungen

von A-Z, Sportförderung, Rubrik: Vereinspauschale des Freistaats Bayern.

Bei Fragen steht den Vereinen Frau Kronawitter, Telefon: (09 41) 40 09-173, E-Mail: [kommunalaufsicht@landratsamt-regensburg.de](mailto:kommunalaufsicht@landratsamt-regensburg.de) gerne zur Verfügung. Bei persönlicher Abgabe der Unterlagen ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Bearbeitungszeiten zu verkürzen, bittet das Landratsamt Regensburg um Angabe einer E-Mail-Adresse in den Antragsunterlagen.

## Bewerbung für den Klimapreis 2021 läuft

Der Regensburger Klimapreis wird heuer bereits zum sechsten Mal vergeben. Er richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg, die Wert auf die nachhaltige Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen gelegt haben. Die Bewerbungen können in den beiden Kategorien „Klimafreundliche Gebäude“ und „Klimafreundliches Verhalten und Engagement“ eingereicht werden.

Wer ein entsprechendes Klimaschutzprojekt seit April 2020 umgesetzt hat, kann sich bei der Energieagentur Regensburg bewerben.

Mitmachen können alle privaten Haushalte oder Wohngemeinschaften. **Die Bewerbungsfrist endet am 6. Juni** im Rahmen der Regensburger Nachhaltigkeitswoche. Zu gewinnen gibt es Preise bis zu 1.000 Euro. Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: [www.regensburger-klimapreis.de](http://www.regensburger-klimapreis.de).

Bei Fragen steht Ihnen die Energieagentur Regensburg unter Telefon (09 41) 29 844 910 oder unter [klimapreis@energieagentur-regensburg.de](mailto:klimapreis@energieagentur-regensburg.de) gerne zur Verfügung.



STADT  
REGENSBURG

Beratung zu Bewerbung,  
Berufswegen und Wiedereinstieg

### Kostenlose Online-Beratung

Tipps und Hilfe zu individuellen beruflichen Möglichkeiten:

- Ziele und Perspektiven
- berufliche und persönliche Entwicklung
- Bewerbungsunterlagen-Check
- Wiedereinstieg nach Berufspause
- Selbstständigkeit und Existenzgründung

Unsere Beraterin geht auf ihre individuelle Situation ein und hilft dabei, dem nächsten beruflichen Schritt näher zu kommen. Bringen Sie bitte ihre Unterlagen mit zur Beratung.

Immer dienstags 14-18 Uhr  
Anmeldung Mo-Fr unter  
Telefon: 0941 507-5433  
E-Mail: [Lernpunkt@regensburg.de](mailto:Lernpunkt@regensburg.de)  
[www.vhs-regensburg.de](http://www.vhs-regensburg.de)

vhs

## Ratisbona-Panoramatour führt über Adlersberg

Dass der Landkreis Regensburg attraktive Radtouren in abwechslungsreicher Natur und mit traumhaften Aussichten zu bieten hat, ist kein Geheimnis.

Auf seiner Homepage stellt das Radwander- und Mountainbike-Portal „Bayernbike“ aus Regensburg die neu konzipierte „Ratisbona-Panoramatour“ vor. „Die „Ratisbona-Panoramatour“ bietet in vielerlei Hinsicht ein unvergessliches Tourerlebnis, das man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Bayerns viergrößte Stadt aus verschiedenen Blickwinkeln in Vogelperspektive zu betrachten und dabei einzigartige Natur- und Kulturjuwelen zu entdecken - ein Versprechen, das die Genussroute ohne Umschweife einlöst. Das Gute dabei: die körperliche Anstrengung im flachen bis sanft hügeligen Gelände hält sich selbst für mo-

torlose Freizeiträder ohne e-Antrieb bzw. für die Generation 50 plus in Grenzen“, heißt es auf der Homepage.

Stadtamhof ist Ausgangspunkt der rund 28 Kilometer langen Radstrecke, die mit Touren-, Trekking- oder Mountainbikes - mit und ohne elektrischer Unterstützung - zu bewältigen ist. Die Route verläuft über die Winzerer Höhen nach Tremmelhausen und von dort über Schwetendorf, Reifenthal, Adlersberg und Mariaort wieder zurück nach Regensburg. Rund 330 Höhenmeter müssen die Radler dabei überwinden und werden für die Mühen immer wieder mit herrlichen Ausblicken belohnt.

Infos und eine ausführliche Beschreibung der „Ratisbona-Panoramatour“ finden sich unter: [www.bayernbike.de/staedte/regensburg/ratisbona-panoramatour.html](http://www.bayernbike.de/staedte/regensburg/ratisbona-panoramatour.html).

## Gartentipps für April: Zeit für Neugestaltung!

Möchten Sie Ihren Garten neu gestalten? Dann ist der April der richtige Monat dafür: Gehölze lassen sich gut pflanzen, immergrüne und empfindliche Pflanzen können umgesetzt werden. Aber denken Sie daran: Es ist auch die Zeit der brütenden Vögel. Deshalb ist ein radikaler Schnitt von Gehölzen und auch das Fällen von Bäumen jetzt zum Schutz der Vögel verboten! Doch die Liste der Gartenarbeiten, die im April erledigt werden können ist auch so ziemlich lang...

### Ziersträucher

Alle Sträucher, die im Sommer und Herbst erst blühen, können jetzt noch kräftig zurückgenommen werden. Dazu gehören z.B. die Sommerflieder, die Bartblume oder auch der Hibiskus. Alle Frühjahrsblüher wie Mandelbäumchen, Forsythie und Ranunkelstrauch erhalten ihren Schnitt erst nach der Blüte.

### Gemüsebeet

Jetzt kann man bereits Blattgemüse wie Spinat, Rucola und Mangold ins Freie säen. Aber auch Rettiche, Radieschen, Zuckerschoten und Kohlartern eignen sich für die Anzucht im Freien. Wer Salat, Kohlrabi und Co als Jungpflänzchen ins Beet bringt, sollte für sehr kalte Nächte immer eine Abdeckung bereithalten. Nach der Pflanzung sorgt eine Mulchschicht für Schutz vor Trockenheit und Verschlammung des Bodens bei starken Regen. Im Warmen vorgezogenes Gemüse wie Tomaten, Zucchini, Gurken und Paprika sollte bei ausreichender Belichtung – schon mal kühler gestellt werden. Sonst werden die Pflanzen zu langtriebiger und brechen leicht bei der Umsiedelung ins Beet im Mai.

### Staudenbeet

Inzwischen spitzen die meisten Stauden gut erkennbar mit neuen Trieben aus dem Boden. Die vertrockneten Triebe vom Vorjahr werden ebenso entfernt wie die abgestorbenen Pflanzenteile, die den Boden bedecken. Jetzt kann die

Sonne direkt auf den Boden treffen und ihn gut erwärmen. Stauden, die im Sommer und Herbst blühen, können jetzt noch vorsichtig ausgegraben und geteilt werden. Das bringt blühfaul gewordenen Pflanzen wieder in Schwung. Auch Neupflanzungen in bestehende Lücken der Rabatte kommen jetzt in den Boden. Danach hilft auch hier eine neu aufgebraute Mulchschicht die Verdunstung an heißen Tagen zu reduzieren und spart Gießarbeit. Nur auf Rindenmulch sollten Sie im Staudenbeet verzichten, er behindert manche Stauden darin, sich in die Breite zu entwickeln. Hat man kein anderes Mulchmaterial zur Verfügung ist Kompostmulch vom Kompostwerk eine gute Alternative.

### Balkon und Terrasse

Spätestens jetzt sollten Sie Ihre Kübelpflanzen aus dem Winterquartier holen. Nach einer Kontrolle auf Schädlinge und Krankheiten ist vielleicht ein Rückschnitt notwendig um den Pflanzen eine kompakte Form zu verleihen. Werden die Pflanzen in einen größeren Topf umgepflanzt, so kann man mit dem richtigen Substrat leicht eine Grundversorgung an Nährstoffen sicherstellen. Bei Pflanzen, die schon Jahre im gleichen Topf stehen, ist das schwieriger. Orangerien helfen sich so: Die Pflanze wird aus dem Topf gehoben, die Wurzeln rundum vom äußeren Rand her in einer Breite von 2-3 cm zurückgeschnitten. Der so entstehende Raum zwischen Ballen und Topf wird dann mit neuem Substrat gefüllt. Danach die Pflanzen langsam an die Temperaturen und die Intensität der Sonne gewöhnen, damit keine Schäden wie z.B. Sonnenbrand entstehen oder das Wachstum ins Stocken gerät.

Für weitere Infos steht Ihnen das „Grüne Team“ im Landratsamt gerne zur Verfügung.  
Telefon 0941/4009-361; 4009-362, oder 4009-619.



**Die  
Seite für  
Senioren**

## Servicestelle

für Senioren und Behinderte  
im Landratsamt Regensburg  
Altmühlstr. 3  
93059 Regensburg

### Kontakt:

Petra Haselbeck (Seniorenbeauftragte)	0941/4009-715
Martin Tischler (Behindertenbeauftragter des Landkreises)	09493/902434
Petra Haselbeck	0941/4009-711
Stefan Steinkirchner (Senioren und Inklusion)	0941/4009-712
Astrid Dechant	0941/4009-648
Corina Eisner	0941/4009-708
Birgit Meisinger (Pflegeversicherung, Wohnraumanpassung, Hilfsmittel, sonst. Betreuungsdienstleist.)	0941/4009-198
Marion Thätter (Inklusionsberaterin)	0941/4009-268
Astrid Dechant (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)	0941/4009-648

### ► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer (0151) 4611 5666 (Kordinatorin Gerlinde Fischer), darüber hinaus auch jederzeit unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und (0941) 84 865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- Kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post...)
- Fahrdienste (z.B. Gottesdiensten...)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung.

Pflegeberatung kann über Gerold Meyer **(09409) 862515** angefordert werden.

## Aus dem Umweltforum

# Die Energie der Sonne gleich drei Mal nutzen

Mit elektrischen Wärmepumpen können wir Öl- und Gasheizungen ersetzen. Sie funktionieren im Prinzip wie ein Kühlschrank, der mittels Strom für eine Temperaturabsenkung dort sorgt, wo man es kalt haben will. Bei der Wärmepumpe ist es genau umgekehrt und die Wärme ist die Nutzenergie, die mittels Kompression eines Kältemittels erzeugt wird. Bei der Luftpumpe für das Fahrrad spüren wir, dass beim Komprimieren von Luft Wärme entsteht. Das Verdichten des Kältemittels benötigt seinerseits Energie, die beispielsweise ein Elektromotor liefern kann. Wird die nötige elektrische Energie regenerativ aus Photovoltaik, Wasser- oder Windkraft erzeugt, kommt es zu keinem Ausstoß von Treibhausgasen. Da man so einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, wird eine Wärmepumpe als Heizanlage gefördert, wenn man sie mit Photovoltaik-Strom antreibt. Man spricht von Sektorenkopplung, weil der Stromsektor mit dem Wärmesektor verbunden wird.

Auf der ganzen Linie wurde die Familie Dotzler 2020 optimierend aktiv, wobei sie die Heizungsbaufirma



Die Solarthermieanlage der Familie Dotzler...

„Metzger“ ihres Vertrauens auch beriet. Statt der alten Ölheizung erwärmt jetzt eine 21 kW Wärmepumpe das Einfamilienhaus.

Die Wärmepumpe besteht im Wesentlichen aus einem geschlossenen Kreislauf mit einem Kältemittel, das abwechselnd gasförmig und flüssig ist. Ein großer „Ventilorkasten“ im Außenbereich führt Umgebungsluft an das flüssige Kältemittel. Selbst wenn es sibirisch kalte Tage sein sollten, entzieht das Kältemittel der Außenluft so viel Wärme, dass es bei seinem niedrigen

Siedepunkt verdampft. Mit Hilfe des elektrischen Kompressors wird der Dampf anschließend verdichtet, wodurch die Temperatur des Mittels weiter ansteigt. Die Wärme kann das Mittel schließlich über einen Wärmetauscher an das Heizwasser abgeben, wobei es sich wieder verflüssigt. Der Kreislauf wird geschlossen, wenn anschließend durch ein Expansionsventil das Kältemittel wieder auf niederes Druck- und Temperaturniveau entspannt wird und die nächste Aufwärmrunde antreten kann. Je höher die Heizwassertemperatur sein soll, desto mehr Strom verbraucht der Kompressor. Gut, dass den Dotzlers eine Vorlauftemperatur von 42 °C in ihrer Heizung ausreicht.

Die Heizung wird unterstützt durch eine Solarthermieanlage mit 10 m<sup>2</sup> Flachkollektorfläche auf dem Dach. Diese schaffte es, an einem eisig kalten Februartag allein Warmwasser mit 60° im 500-Liter-Pufferspeicher des Kombi-Heizsystems zu erzeugen.

Eine Photovoltaik-Anlage zu installieren war das nicht vernachlässigbare Beiwerk. Die erste PV-Anlage auf dem Hausdach mit einer Leistung von 6 kWp (Kilowatt-Peakleistung) wurde bereits 2011 installiert und speist aufgrund der guten Einspeisevergütung weiterhin komplett ins Netz. Die zweite Anlage mit 10 kWp wurde im Zuge der Heizungsenergieerneuerung installiert und unterstützt die Heizung mit dem erzeugten Strom. Eine smarte Schnittstelle zwischen neuer PV-Anlage und Heizung sorgt dafür, dass Sonnenstrom vorrangig die Heizung antreibt und das Wasser im Kessel aufgeheizt wird. Wenn es ausreichend heiß ist, dann wird es auf Vorrat höher erhitzt und so speichert man die Sonnenenergie.

Die Sonne wird bei den Dotzlers auf dreierlei Art genutzt: in der Solarthermie erwärmt sie eine Solarflüssigkeit; in der Photovoltaik-



... und ein Teil der Wärmepumpe

Haben auch Sie ein Projekt zur Energie-Effizienzsteigerung oder CO<sub>2</sub>-Ausstoß-Verminderung an Ihrem Gebäude durchgeführt? Lassen Sie andere Mitbürger an Ihren Erfahrungen teilhaben. Wir berichten gerne auch über Ihr Praxisbeispiel.

Kontakt: [evisturm@gmx.de](mailto:evisturm@gmx.de)

Anlage erzeugt das Licht der Sonne elektrischen Strom und von der Sonne erwärmte Außenluft sorgt für Verdampfungswärme im Wärmepumpenkreislauf. Da freut sich Familie Dotzler immer dreifach, wenn sie scheint. Die voraussichtliche jährliche Stromproduktion der Photovoltaik-Anlagen beträgt 16 000 kWh. Die Wärmepumpe verbraucht davon allerdings bis zu 10 000 kWh im Jahr. Der Rest versorgt die Familie mit sauberem Strom und was nicht verbraucht wird, kann für eine Einspeisevergütung von 9 ct/kWh ins Netz fließen. Die Wärmepumpenanlage wurde inklusive Abbruch- und Elektroinstallationskosten zu 45 % bezuschusst. Die Solarthermie erhielt eine Förderung von 35%.

„Wir würden es jederzeit wieder machen, weil wir noch Optionen zur weiteren Unabhängigkeit haben, Platz durch nicht mehr benötigte Öltanks gewonnen und „gute Luft“ im Haus haben (wer eine Ölheizung hat, weiß, wovon ich rede). Ganz nebenbei sind wir ein Stück unabhängiger von Ölpreis-Schwankungen und – Preissteigerungen,“ resümiert Michael Dotzler. Eine Menge CO<sub>2</sub> wird auf jeden Fall eingespart! Gute Förderungen gibt es weiterhin und auch einen extra Wärmepumpenförderratgeber 2021 von BAFA/KfW. **Evi Sturm, Umweltforum**



... wo süffiges Bier,  
gutes Essen und  
gepflegte Gastlichkeit  
zu Hause sind.



BESITZER: FAMILIE PRÖSSL  
TEL. (09404) 1822

## Kinderkrippe „Nesthäkchen“

### Der Nachwuchs lernt Regensburg kennen



Die Johanniter-Krippe „Nesthäkchen“ hat sich in letzter Zeit mit dem Thema „Regensburg“ beschäftigt. Hierfür ist Kinderpflegerin Birgit Maget in die Krippe gekommen.

Die Kinder hatten schon einiges über die Sehenswürdigkeiten von Regensburg gelernt. So kennen sie schon das Logo der Stadt, den Dom, das „Bruckmandl“ und die Steiner-

ne Brücke, die die Kinder „Steinerke Brücke“ getauft haben. Außerdem hatten die Kinder mit dem Erzieher-Team schon Fotos und Videos auf einem Tablet angeschaut und in einigen Büchern über Regensburg geblättert.

Hier knüpfte Birgit Maget gleich an. In einem Ordner hatte sie Bilder dabei, die sich die Kinder selbstständig anschauen durften, und hat mit ihnen über die Domstadt gesprochen. „Es ist sehr faszinierend, dass sich die Kinder schon im Krippenalter so viel merken und benennen können. Somit ist ganz klar, dass wir schon fast jedes Thema in der Krippe behandeln können - man muss nur wissen wie“, so Dilan Bekler, Einrichtungsleitung der Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“.

Zum Thema Regensburg gehört auch der SSV Jahn, über den die Kinder zum Schluss noch einiges gelernt haben. So entstand eine schöne Überleitung zum nächsten Projekt der „Nesthäkchen“: dem Fußball.

Passend zum Frühling hat Einrichtungsleiterin Dilan Bekler auch schon viele Ideen. Zum Buch „Die

kleine Raupe Nimmersatt“, kommen schon bald echte Raupen in die Krippe, die die Kinder dann beobachten und bestaunen dürfen. Außerdem schlüpfen gegen Ende März Wildbienen, um die es gesondert in einem neuen Projekt im Frühjahr geht.

Weitere Informationen zur Johanniter-Kinderkrippe „Nesthäkchen“ gibt es bei Einrichtungsleitung Dilan Bekler unter (09409) 862309.

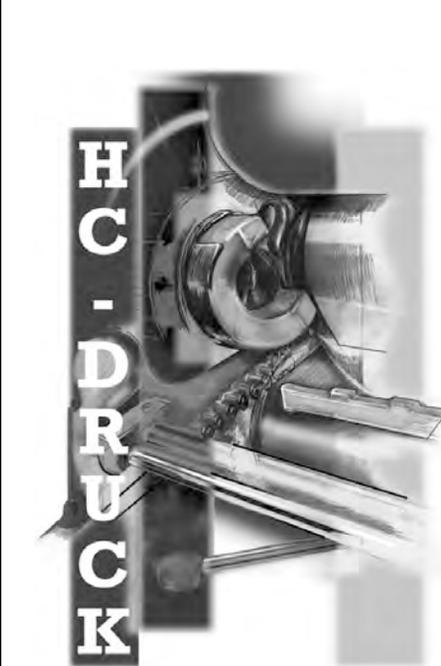
Johanniter

#### Wissenswertes:

Die Kinderkrippe bietet Platz für insgesamt 24 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren.

Sie ist das ganze Jahr über Montag und Freitag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet.

Mehr Informationen unter: <https://www.johanniter.de/juh/lv-bayern/rv-ostbayern/unsere-standorte-einrichtungen-in-ostbayern/einrichtungseinzelsicht/johanniter-kinderkrippe-nesthaekchen-in-pettendorf-1443/>



„...  
dort,  
wo  
auch  
Ihr  
Druck  
sich  
zu Hause  
fühlt!“

**Offsetdruck Christian Haas**

Keltenstraße 33  
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367  
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de  
www.offset-haas.de

## Ihr regionaler Profi

### Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!  
Angebote auch über  
**[www.heizung-weldin.de](http://www.heizung-weldin.de)**

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



### Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting  
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73  
Mobil (01 51) 112 34 185

**Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung**

## Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

**Dr. med. Johannes Schmid** FA Innere Medizin  
**Dr. med. Andreas Hochreiter** FA für Allgemeinmedizin  
 Weinbergstraße 29, Pettendorf  
 Tel. (09409) 760

### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr  
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr  
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr  
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr  
 Fr. 8 - 12.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß**  
 Hauptstr. 27, Pettendorf,  
 Tel. (0 94 09) 86 14 30

### Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr  
 Dienstag 7 - 11 Uhr  
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr  
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,  
 Freitag 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

**Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle**  
 Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453  
 Termine nach Vereinbarung

## Notdienste

**112 Notruf  
 von Feuerwehr  
 und Rettungsdienst**

**110 Notruf der Polizei**  
**116 117 Ärztlicher Notdienst**  
 Bei dringenden Krankheitsfällen  
 außerhalb der  
 Sprechzeiten der Arztpraxen.  
**(09 41) 94 40**  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
**(089) 1 92 40**  
**Giftnotrufzentrale München**



## Apotheken-Notdienst

Freitag	26. März	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Samstag	27. März	Stadtpark-Apotheke, Prüfeningstr. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Sonntag	28. März	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Montag	29. März	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Dienstag	30. März	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Mittwoch	31. März	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Donnerstag	01. April	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Freitag	02. April	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Samstag	03. April	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Sonntag	04. April	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfeningstr. 109a, Tel. (0941) 36612
Montag	05. April	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Dienstag	06. April	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Mittwoch	07. April	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Donnerstag	08. April	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Freitag	09. April	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Samstag	10. April	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Sonntag	11. April	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Montag	12. April	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Dienstag	13. April	Flora-Apotheke, Prüfeningstr. 7, (0941) 28289 / Brahmns-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Mittwoch	14. April	Forum-Apotheke, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Donnerstag	15. April	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Freitag	16. April	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Sturm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Samstag	17. April	Margareten-Apotheke, Prüfeningstr. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Sonntag	18. April	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Montag	19. April	Stadtpark-Apotheke, Prüfeningstr. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Dienstag	20. April	Apotheke Süd, Theodor-Sturm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Mittwoch	21. April	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Donnerstag	22. April	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Freitag	23. April	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Samstag	24. April	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Sonntag	25. April	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Montag	26. April	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Dienstag	27. April	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfeningstr. 109a, Tel. (0941) 36612
Mittwoch	28. April	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Donnerstag	29. April	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Freitag	30. April	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Samstag	01. Mai	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Sonntag	02. Mai	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100

**Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.**

**GLAS**

Komfort durch Glas + Spiegel

**KARL STROBL**  
 Glasermeister

*Energiesparen  
 mit Wärmedämmglas*

*Ihre Vorteile:*

*Sie senken Heizkosten*

*Sie schonen die Umwelt*

*Sie steigern den Wohnkomfort*



Ein Glasaustausch lohnt sich  
 und ist problemlos

Es wird nur das Glas gewechselt

- kein Schmutz

- keine Mauerarbeiten

**Marienstraße 7  
 93186 Adlersberg  
 Tel. 09404 / 1504  
 Fax 09404 / 5328**

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

## Die Kirchenverwaltung zieht ihre Bilanz

Liebe Pfarrangehörige, nachdem wir unter den derzeitigen Bedingungen wieder nicht zu einem Pfarrfamiliennachmittag zusammenkommen können, haben wir, von der Kirchenverwaltung Pettendorf, uns entschlossen, Ihnen unsere aktuelle Situation und die Finanzlage im Pfarrbrief und im **Pettendorf aktuell** mitzuteilen.

In den beiden Jahren 2019 und 2020 wurden Pflegemaßnahmen, Reparaturen an den Kirchen, wie die jährliche Wartung der Turmuhren, Kanalreinigungen, Blitzschutzüberprüfungen etc. durchgeführt. Die Wohnung im Pfarrheim haben wir an eine nette Familie vermietet. Die Anträge bei der Bischöflichen Finanzkammer und dem Bischöflichen Baureferat sind erfolgt und damit sind die ersten Schritte zur Kirchenrenovierung, wie die Begehung, in die Wege geleitet worden. Auch konnten wir die Pfarrhofsanierung dank unserem Kirchenverwaltungsmitglied Robert Obermeyer erfolgreich abschließen.

Ich möchte auch gerne ein paar Worte zum Kindergarten loswerden. Wie wenige von Ihnen wissen, sind Kirche und Kommune immer irgendwie verbandelt. Das heißt, das eine geht ohne den anderen nicht. Da unsere Gebäude in die Jahre gekommen sind, würden wir am liebsten alles gleich auf einmal sanieren, um dann wieder 20 Jahre Ruhe zu haben und genießen zu können. Aber die diözesanen Vorgaben erlauben uns nur eine Baumaßnahme nach der anderen anzugehen. Die Diözese, also die Kirchenverwaltungen, sind angehalten, die Träger-schaften von Kindergärten, Alten- und Kinderheimen, Seniorenresidenzen, etc. an freie Träger abzugeben, so wie es auch die Kommunen

seit einigen Jahren tun. Die Kirchenverwaltung Pettendorf ist bestrebt, für unseren Kindergarten mit Unterstützung der Caritas (z.B. durch eine Geschäftsführerin) weiterhin die Trägerschaft zu behalten. Jedoch unterliegen wir gewissen Einschränkungen. Diese hängen auch mit dem Pfarreien-Zusammenschluss zusammen – also letztendlich mit dem Priestermangel.

Um unsere Gebäude umfangreich sanieren zu können, bedarf es zunächst einmal des Kapitals, im zweiten Schritt der Zusammenarbeit mit der Kommune und im dritten Schritt der Zustimmung und Unterstützung der Diözese.

Wir, die Kirchenverwaltung mit ihrem Vorstand, haben bereits einen

Erstantrag zur Begehung des Kindergartens zur Sanierung des Gebäudes an die Diözese gestellt, jedoch müssen wir hier Geduld aufbringen. Dies ist auch Corona geschuldet.

Im vergangenen Jahr hat sich noch eine weitere Baustelle aufgetan: unsere Friedhofsmauer „wandert“. Wir sind angehalten, einen Schritt nach dem anderen zu erledigen, wobei die Instandsetzung der Friedhofsmauer oberste Priorität hat. Das bedeutet, wir müssen uns mit der Kirchenrenovierung noch etwas gedulden. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass alle Kirchenverwaltungsmitglieder die ehrenamtliche Arbeit zusätzlich zu ihrer Vollzeitberufstätigkeit leisten.

Hier darum ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen der Pfarrei und vor allem auch an unseren Bürgermeister Eduard Obermeier, da wir nur in der Zusammenarbeit unsere Stärke sehen.

Weiterhin unterstützen wir unsere Bücherei mit 2.700,- €. Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und das damit verbundene Engagement.

Wichtig ist uns auch, ein herzliches Dankeschön unseren Spendern zu sagen. Insgesamt haben Sie jetzt 26.291,- € zur Kirchenrenovierung beigetragen. Blicken wir vertrauensvoll in das Jahr 2021, machen wir weiter so und geben unser Bestes. Für die Kirchenverwaltung

Ursula Ziegler

### Überblick über die Finanzen

Einnahmen aus:	2020	2019
Zinsen	19.000 €	16.500 €
Kollekten	3.300 €	9.400 €
Photovoltaik	2.000 €	1.700 €
Grundstockverm., Friedhofsgebühren, Erstattungen	171.900 €	135.050 €
Spenden zu Gunsten d. Kirchenrenovierung	2.100 €	1.354 €
<b>Gesamt</b>	<b>198.300 €</b>	<b>164.004 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
Bewirtschaftung Immobilien	57.500 €	51.000 €
Personalaufwand	49.000 €	47.200 €
Sachaufwand (Amb. Krankenpflege, Pfarrbrief, Vers., Kommunalabgaben, Büromaterial...)	18.500 €	28.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>126.000 €</b>	<b>136.279 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>72.300 €</b>	<b>27.725 €</b>

### Stefanie Neugebauer Rechtsanwältin

#### Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: [www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de](http://www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de)

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

### Netter Mieter!!!

Landschaftsgärtner/  
Erzieherin suchen  
über uns  
Haus oder Wohnung  
im Raum Pettendorf  
zu mieten.

Immobilien

seit 1979,  
Regensburg/Reinhausen  
0941/45768

### WIR HABEN IHREN KÄUFER!!!

Leitender BMW-Ange-  
stellter/Beamtin suchen  
Haus RH/DHH oder EFH -  
gerne auch älter im  
Raum Pettendorf - gerne  
ländliche Lage -  
zu kaufen

Immobilien

seit 42 Jahren,  
Regensburg/Reinhausen  
0941/45768

## Johanniter-Kindergarten

### ÖkoKids: Hier zählen Umwelt und Nachhaltigkeit

Die Kinder aus dem Johanniter-Kindergarten in Pettendorf dürfen sich ab sofort „Öko Kids“ nennen. Diese offizielle Auszeichnung hat ihnen der Landesbund für Vogelschutz in Bayern verliehen. Dieser zeichnet Kindertageseinrichtungen aus, die ein Bildungsprojekt zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes durchgeführt haben.

Begonnen hat das große Umwelt-Projekt der Johanniter-Kita mit dem Buch „Plastian der kleine Fisch“, das den Kindern einen ersten Eindruck zum Thema Umweltverschmutzung vermittelte. Anschließend sammelten die Kinder und das Kita-Team über einen Zeitraum von einer Woche alle Plastikverpackungen, die die Kinder zur Brotzeit mitbekommen hatten und hängten diese an einer Schnur auf. „Da staunten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern nicht schlecht über diese Menge“, so Einrichtungsleitung Sabrina Zollner.

So gelang es, die Kinder schon bald



für Müllvermeidung zu sensibilisieren, denn einige wollten daraufhin Müsliriegel selbst machen und verzichteten auf abgepackte Speisen. Viele Kinder nahmen nur noch Joghurt im Glas in den Kindergarten mit. Dass man aus Müll auch noch

schöne Sachen machen kann, zeigte ein Upcycling-Projekt: Aus alten Kisten und Stoffresten entstanden Hochbeete für den Garten. Eltern spendierten Tomatensträucher, Radieschen, Bohnen, Schnittlauch und Himbeeren zum Bepflanzen.

„Aus Dosen bastelten die Kinder Insektenhotels und Blumentöpfe. Sogar aus Milchtüten entstanden noch Vogelfutterhäuser“, so Sabrina Zollner. Die Kinder waren so begeistert, dass sie selbst immer mehr Ideen einbrachten. Auch eine wilde Blumenwiese und Sonnenblumen fanden einen Platz im Garten der Einrichtung.

Am Ende haben sich diese Aktionen nicht nur für die Kinder, sondern auch für eine Auszeichnung gelohnt. Der Kindergarten freute sich sehr, als die Urkunde endlich in der Einrichtung ankam. Der Landesbund für Vogelschutz möchten damit die bayerischen Kindertageseinrichtungen sichtbar machen, die sich mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinandersetzen und dadurch die notwendigen Kompetenzen und Werte bei den Kindern fördern.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten in Pettendorf gibt es bei Einrichtungsleitung Sabrina Zollner unter 0151 11783191.

Johanniter

# HIGHSPEED FÜR GANZ OSTBAYERN!



Internet



Telefon



TV

**JETZT BESTELLEN!**

**NEU:**  
Nur-Internet-  
Tarif!

Dauerhaft faire  
und günstige Preise!

[www.glasfaser-ostbayern.de/sparen](http://www.glasfaser-ostbayern.de/sparen)

**glasfaser**  
ostbayern

# Johanniter-Kindergarten



## Kinder sind jetzt Vogelexperten

Im Zuge unseres Öko-Kids Projektes erforschen wir dieses Bildungsjahr die Tiere im Garten. Anfangen mit den Vögeln. Die Kinder durften zum Einstieg einen Kurzfilm über die verschiedenen Gartenvögel ansehen. Daraufhin fertigten wir ein „Vogelfenster“ an, an welchem ein Leporello von „NABU“ mit 15 Vogelarten befestigt wurde. Hier saßen die Kinder oft davor und beobachteten die Wintervögel, die uns tagtäglich besuchten. Zudem bereiteten wir gemeinsam Vogelfutter zu, welches im näheren Umfeld des Kindergartens und in unserem Garten verteilt wurde. Die Kinder freuten sich sehr, als der erste Vogel unser Futter entdeckte. Später stimmten wir ab, welche drei

Vogelarten wir genauer kennenlernen werden. Da dies im Lockdown geschah, durften die „Daheimgebliebenen“ über unsere Facebookseite mit abstimmen. Über die drei Gewinner Spatz, Blaumeise und Buntspecht wurde viel Wissen erlernt. So kennen die Kinder z. B. den Ruf der genannten Vögel, das Gefieder, die Eier, den Nestbau, die Nahrungsmittel und vieles mehr. Durch selbst gestaltete Poster konnten sie sich außerdem immer wieder die Informationen über die Vögel ansehen. Die Kinder verblüfften uns regelmäßig mit ihrer hohen und raschen Merkfähigkeit des angelesenen Wissens. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder im Morgenkreis zu Vogelexperten gekürt.

Johanniter

# Kindergarten



## Projekt Hochbeet startet

Der Frühling naht. Die Kindergartenkinder genießen schon jetzt täglich das Spielen im Freien und beobachten aufmerksam, wie sich die Pflanzen im Kindergarten-Garten verändern. Darauf abgestimmt finden sich auch in den Wochenplänen der Kinder als pädagogische Angebote zur naturalistischen Bildung immer wieder saisonal abgestimmte Themen wie "Frühlingsboten: Herr Star ist wieder da!", "Wie riecht der Frühling" oder "Erste Blumen". Seit kurzem können sich die Kinder auf ein neues Projekt freuen: Jede der drei Gruppen bekommt ihr eige-

nes Hochbeet. Die aus Europaletten gebauten Hochbeete warteten schon länger vor der Turnhalle auf ihren Einsatz - nun konnten sie an ihrem Bestimmungsort platziert werden: Direkt hinter dem Zaun des Kindergarten-Gartens im Garten des Pfarrhauses. Ein herzliches Dankeschön geht hier an alle tatkräftigen Kindergarten-Väter, die bisher an der Umsetzung beteiligt waren und natürlich auch an Pfarrer Norbert Pabst zur Bereitstellung dieser schönen Fläche! Erzieherinnen und Kinder freuen sich schon sehr auf das Bestücken der Beete. B. Rosenbusch

**HERDER FOS**  
GESTALTUNG

Die neue Fachoberschule im Landkreis Regensburg

*Anstellungen, Ausstellungen, Studienreisen, Gestaltungsprinzipien, Modellbau, Zeichentrick, Gestaltung, Exkursionen, Skulptur, Kunstgeschichte, Lichtgestaltung, Typografie, Medientheorie, Modedesign, Fotografie, Malerei, Möbeldesign, Videografie, Grafikdesign, Webdesign, Storyboard, Illustration, Experiment, Kurzfilm, Kultur, Film, Kunst, Layout, Objekt, Druckgrafik, Animation, Zeichnung, Architektur, Musik, Grafik*

Interessieren Dich mindestens drei von unseren Themen?

Dann bist Du bei uns richtig!

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht

---

●●●

Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.  
**Thomas Scheuerle**  
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf  
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de

erleben - erfahren - erkennen

Die beste Schule  
für Ihr Kind!

www.herder-schule.eu

# Die verschiedenen Corona-Tests im Überblick

Die Medien sind voll mit Corona Tests und oft wird mit Fachbegriffen um sich geworfen. Wir werfen hier einen Blick darauf, was sich hinter all diesen Begriffen versteckt, welcher Test wann und wo sinnvoll ist und wie das Ganze eigentlich funktioniert.

## PCR-Tests

PCR steht für Polymerase Chain Reaction oder auf Deutsch Polymerasekettenreaktion und wurde 1983 von Kary Mullis entwickelt, der dafür später mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet wurde. Die PCR ist ein Verfahren mit dem gewisse DNA-Sequenzen im Labor vervielfältigt bzw. kopiert werden können. Beim Nachweis von Coronaviren etwa ist dieser Mechanismus die Basis des Tests. Die Funktion lässt sich dabei grob mit drei Schritten beschreiben.

Bevor der Prozess ablaufen kann muss das Erbgut des Virus mit einem Enzym von der RNA in die DNA umgeschrieben werden. Die RNA ist bei einigen Virustypen der Erbgutträger und im Aufbau der DNA sehr ähnlich. Diese Ausgangs-DNA wird zusammen mit Primern, Vermehrungsenzymen und den DNA-Bausteinen in ein Reaktionsgefäß gegeben. Das Reaktionsgefäß ist ein kleines Röhrchen, in dem verschiedene Temperaturen eingestellt werden können. Dann kann die eigentliche Reaktion beginnen:

### 1. Schritt: Denaturierung

Das Reaktionsgemisch wird auf 94 bis 96 Grad Celsius erhitzt, wodurch die Ausgangs-DNA denaturiert, das heißt die Doppelstrang-Helix der DNA trennt sich in zwei Einzelstränge auf. Die zwei Einzelstränge liegen also in freier Form vor und bieten einen Ansatzpunkt, um vervielfacht zu werden.

### 2. Schritt: Anlagerung

Die Temperatur des Reaktionsgemisches wird unter 72 Grad Celsius



Die DNA in ihrer charakteristischen Form als Doppelstrang-Helix

gesenkt und an den freien DNA-Strängen lagern sich die Primer an. Diese spezifisch gewählten Primer können sich im Falle des Corona-Tests nur an bestimmten Gene anlagern, die ausschließlich beim SARS-CoV-2 Virus vorkommen.

### 3. Schritt: Verlängerung

Die Temperatur wird auf ca. 72 Grad Celsius eingestellt. In dieser Phase baut das Enzym Polymerase ausgehend von den Primern an die einzelnen freien Stränge einen zweiten äquivalenten Strang hinzu und stellt somit wieder die Doppelstrang-Helix her. Dafür benutzt sie die anfangs zugegebenen Bausteine. Schlussendlich ist also nach dem ersten Zyklus aus der Ausgangs-DNA eine Kopie angefertigt worden und es finden sich jetzt zwei DNA-Stränge im Reaktionsgefäß vor. Im weiteren Verlauf der Reaktion wird

dieser Zyklus nun bis zu 42 Mal durchlaufen und die DNA so vervielfacht.

Speziell beim Coronatest-Verfahren handelt es sich zusätzlich um einen so genannten Real-Time PCR, das heißt, dass bereits während des Tests zu sehen ist, ob er positiv ist. Dies wird mit Hilfe einer Fluoreszenzmarkierung erreicht, die zu leuchten beginnt, sobald spezielle Sonden beim Ablagerungsprozess (Schritt 2) zerstört werden. Die Zahl der Zyklen, die durchlaufen werden, bis das Fluoreszenz-Licht bemerkbar ist, wird durch den CT-Wert angegeben. Ein niedriger CT-Wert bedeutet eine hohe Zahl an Viren im Ausgangs-Abstrich und andersherum.

## Antigentest

Wenn in den Medien von den Corona-Schnelltests die Rede ist, handelt es sich meistens um Antigentests. Diese sind eine schnellere sowie günstigere Alternative zu den PCR-Tests und sind auch in der Handhabung einfacher. Antigentests beruhen auf der Methodik des Lateral-flow assay, was auch bei Schwangerschaftstests verwendet wird. Wie bei einem PCR-Test wird zuerst ein Abstrich aus dem Nasenrachenraum benötigt. Die Probe wird dann auf einen Teststreifen gegeben und im Falle eines positiven Tests koppeln sich die Proteinbestandteile des Virus mit Antikörpern, die auf dem Streifen aufgetragen wurden. Genauer gesagt weist der Test das so genannte

## Gut zu wissen

**DNA:** die DNA (Desoxyribonucleinsäure) dient bei allen Lebewesen als Träger der Erbinformationen. Sie speichert also Informationen, die den Bauplan eines jeden Lebewesens wie das Geschlecht, die Haar- oder Augenfarbe enthält.

**Wichtig:** Bei manchen Viren übernimmt die RNA diese Aufgabe!

**RNA:** die RNA (Ribonucleinsäure) ist ein wichtiger Informations- und Funktionsträger einer Zelle. Es gibt viele verschiedene Arten von RNA, die alle eine unterschiedliche Aufgabe erfüllen.

**Primer:** Ein Molekül, das zum Starten einer bestimmten Reaktion, die die DNA vervielfältigt, gebraucht wird

Quellen: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de), [www.biologie-seite.de](http://www.biologie-seite.de)

Nukleokapsid des Virus nach. Das ist eine Proteinstruktur, die die RNA des Virus umhüllt und sehr spezifisch für das Virus ist. Ein Nachteil dieser Testvariante ist allerdings, dass nur ein positives Ergebnis angezeigt wird, wenn sich ausreichend Viren im Rachen befinden. Eine mögliche Gefahr ist also, dass infizierte Personen mit zu geringer Virenmenge ein falsch-negatives Testergebnis erhalten. Gleichzeitig sind Infizierte in diesem Fall aber auch weniger ansteckend.

## Antikörpertest

Antikörpertests unterscheiden sich von den zwei vorher genannten Testarten, da sie nicht die Viren selbst, sondern die bei Infizierten gebildete Antikörper nachweisen. Daher ist es auch möglich nach bereits überstandener Infektion ein positives Testergebnis aufzuweisen. Folglich ist der Test nicht unbedingt geeignet, um eine mögliche akute Infektion nachzuweisen, sondern eher, um eine Durchseuchung oder Prävalenz der Bevölkerung zu messen.

Bei diesem sogenannten ELISA-Test wird auf eine Testoberfläche, die mit Virus-Fragmenten beschichtet ist, eine Blutprobe der Testperson gegeben. Wenn das Blut Antikörper enthält, docken diese an den Virusfragmenten an. Die gebundenen Antikörper können dann im nächsten Schritt über eine Farbreaktion nachgewiesen werden. Befinden sich keine Antikörper im Blut, findet keine Reaktion statt und der Test zeigt ein negatives Ergebnis.

Sebastian Hof

## Landkreis kann bald mit Prio-2-Impfungen beginnen

Im Landkreis Regensburg werden bis Ostern die Impfungen aller Impfwilligen in der Priorisierungsstufe 1 nahezu abgeschlossen sein, so die Einschätzung des Landratsamtes nach derzeitigem Stand. Bis zum 18. März haben inzwischen 7334 Personen die erste Impfdosis erhalten. Soweit noch nicht geschehen, sollten sich jetzt die Personen der Priorisierungsstufe 2 - dazu gehören u.a. Menschen im Alter zwischen 70 und 79 - registrieren

lassen. Auch Personen der Prio-Stufe 3 können sich jetzt bereits registrieren. Möglich ist diese Registrierung online unter [www.impfzentrum.bayern.de](http://www.impfzentrum.bayern.de) oder telefonisch bei der BRK-Koordinierungsstelle unter **Telefon (09 41) 40 09-444**. Die Impf-Verantwortlichen des Landratsamtes bitten alle Registrierten, die eine Nachricht zur Vereinbarung erhalten, sich rasch und aktiv um einen Impftermin zu bemühen.

## Bund Naturschutz

### Freiwillige retten seit 30 Jahren Kröten und Lurche

Im zeitigen Frühjahr sind Erdkröten, Lurche und Frösche eifrig unterwegs, um Nachwuchs zu zeugen. Manchmal allerdings mit tödlichem Ausgang.

Seit fast 30 Jahren - in diesem Jahr seit dem 1. März - werden sie im Schwaighauser Forst auf der Straße zwischen Rohrdorf und Wolfsegg früh morgens und spät am Abend von freiwilligen Helfern über die viel befahrene Straße getragen. Nachdem Richard Sitzberger aus Wolfsegg, praktisch alleine und über 25 Jahre hinweg tausende Kröten und Lurche gerettet hat, ist die Amphibienrettung seit einigen Jahren ein gemeinsames Unternehmen des Obst- und Gartenbauvereins und des Bund Naturschutz, beide in Pettendorf. Die täglich zweimal stattfindende Aktion dauert mit An- und Rückfahrt gut eine halbe Stunde und wer mal zuschauen möchte, sollte sich bei Stefan Haider, dem Organisator der Aktion, melden, damit er zum richtigen Zeitpunkt vorbeischaut. Zweckmäßig ist es, wegen des lebhaften Verkehrs eine gelbe Jacke mitbringen.

Erdkröten, Lurche, Frösche sind dämmerungs- und nachtaktiv. Im Winter verbergen sie sich in unterirdischen Quartieren, beispielsweise in verlassenen Kleinsäugergängen oder unter hohl aufliegenden Strukturen wie Steinen oder Totholz. Milde Frühjahrstemperaturen über fünf Grad holen sie aus der Winterruhe. Jetzt verlassen die weiblichen Tiere abends und nachts ihre schützenden Quartiere in Richtung der traditio-



Hier wird gerade ein Molch gerettet - eine Seltenheit im Schwaighauser Forst

nellen Laichgewässer in denen sie sich selbst von der Kaulquappe zum Frosch oder zur Kröte entwickelt haben. Dort sind sie sicher, geeignete Lebensbedingungen für den Sommer zu finden. Bei plötzlichen Frosteinbrüchen unterbrechen die Tiere ihre Wanderung, graben sich ein und verharren in der Erde bis es wieder wärmer wird. Die Männchen eilen den Weibchen auf Schritt und Tritt hinterher. Wie sie ihren Weg finden, ist noch nicht sicher erforscht.

Breite und gute Straßen zerschneiden heute die Wälder und damit auch oft die Wanderwege der Erdkröten und Lurche. Wegen ihrer langsamen Fortbewegung sind sie in hohem Maße durch den Straßentod gefährdet und ihre Liebesnächte

enden oft unter den Rädern eiliger Autofahrer.

Hinzu kommt, dass in vielen Erdkrötenpopulationen ein großer Überschuss an männlichen Tieren herrscht, oft im Verhältnis von drei zu eins oder noch mehr. Das führt dazu, dass paarungsbereite Männchen, die ein Weibchen erspähen, auf dessen Rücken klettern und nicht mehr loslassen. Das kleinere Männchen lässt sich dann huckepack vom Weibchen zum Laichgewässer tragen und manchmal sind es sogar mehrere Männchen, die sich auf ein Weibchen stürzen. Dadurch verweilen sie noch länger auf den gefährlichen Straßen. Nebenbuhler werden mit heftigen Tritten auf Distanz gehalten.

Am Ziel angekommen setzen die

Weibchen befruchtete Laichschnürre aus 3.000 bis 6.000 Eiern ab, aus denen sich die Kaulquappen entwickeln.

Schon lange gibt es dort, wo die Wanderrouten Straßen überqueren, im Frühjahr für vier bis fünf Wochen kleine grüne Zäune, die den Tieren den Weg über die Straße versperren. Kröten und Frösche laufen den Zaun entlang und fallen schließlich in einen der Eimer, die bis zum Rand in der Erde eingegraben sind. Bei unserer Aktion im Schwaighauser Forst werden pro Eimer drei bis vier Kröten und Lurche zweimal am Tag über die Straße getragen. Aber es gibt auch kalte Tage und Nächte, an denen die Eimer leer sind. Seit einigen Jahren stellt der Landkreis-Bauhof den etwa 300 Meter langen Krötenzaun auf.

Die Zeit des Krötenwanderns dauert etwa vier bis fünf Wochen. Im vorigen Jahr haben die Helfer während der gesamten Saison nur etwa 450 Kröten und 100 Molche gerettet. Das war im Vergleich zu früheren Jahren eine ungewöhnlich niedrige Zahl. Wir hoffen, dass es sich dabei nur um eine vorübergehende Erscheinung handelte.

Menschen, die beim Wandern im Schwaighauser Forst die Natur genießen, sollten ab und zu an den jährlichen, wochenlangen und ehrenamtlichen Einsatz der Umweltschützer denken, die entweder spät am Abend oder früh am Morgen unsere kleinen Freunde sicher auf die andere Straßenseite bringen.

Rainer Brunner

**Swoboda**  
**PC - HILFE** für Privat und Gewerbe

Dipl.-Ing.(FH)  
 Siegfried Swoboda  
 Talblick 8  
 93195 Wolfsegg

**Notfallnummer**  
**09409 / 86 94 726**

- Hardware
- Software
- schnell ■ Internet
- professionell ■ Virenschutz
- preiswert ■ Datensicherung

Internet: [www.swoboda.media](http://www.swoboda.media)  
 Email: [info@swoboda.media](mailto:info@swoboda.media)



**PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE**  
**TASSILO UNGER**

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf  
 Tel.: 09409 7773630  
 Mobil: 0176 22812457  
 Web: [www.praxis-tassilounger.de](http://www.praxis-tassilounger.de)

**SEELE · KÖRPER · GEIST**

## Die Seite für Kinder



### Unsere Natur, eine Müllhalde

Letztes war ich im Wald spazieren, um etwas Abwechslung vom Home-schooling zu bekommen und ich war geschockt. In jedem Busch und an jeder Ecke lag Müll. Glasflaschen, Süßigkeitenverpackungen und sogar eine Mütze. Ich hatte leider keine Tüte oder etwas anderes dabei, also musste ich den Müll liegen lassen. Aber zwei Tage später bin ich nochmal spazieren gegangen und habe vorsichtshalber eine Mülltüte mitgenommen. Ich bin nur eine kleine Runde gelaufen aber am Ende war die Tüte voll mit Glasflaschen, Verpackungen, Styropor und anderem Müll. Ich konnte leider nicht den ganzen Müll, den ich gefunden habe mitnehmen, da die Sachen manchmal so groß waren, dass sie nicht in meine Tüte gepasst haben. Zum Beispiel habe ich eine

Plastikplane gefunden. Ich werde bald nochmal Müll sammeln gehen mit mehr Müllbeuteln, Handschuhen, einer Müllzange und vielleicht einem Freund oder einer Freundin. Und dann werde ich den ganzen Müll den ich finde mitnehmen.

Wenn ihr auch etwas Gutes für die Umwelt tun wollt, könntet ihr auch mal Müllsammeln gehen oder versuchen auf Plastik zu verzichten. Ein paar Freunde und ich haben ein Umweltprojekt gestartet. Wir haben eine Woche lang versucht noch umweltfreundlicher zu leben. Ihr könnt das ja auch mal ausprobieren.

Denn jede gute Tat bringt etwas. Wenn wir nicht langsam etwas unternehmen, wird die ganze Welt verschmutzt. Zum Beispiel durch Plastik oder Abgase. Anne Rübens

### Was ist die Seite für Kinder?

In unregelmäßigen Abständen erscheint künftig an dieser Stelle eine Seite für die Kinder.

Die Redaktion von **Pettendorf aktuell** freut sich über Ideen oder Vorschläge für Beiträge, die die jungen Leser interessieren würden. Außerdem rufen wir gerne alle Kinder aus Pettendorf dazu auf, selbst einen Artikel über ein Thema zu verfassen, das ihnen am Herzen liegt. Dieser Artikel wird dann auf der Seite für Kinder in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Darüber hinaus versucht

die Redaktion andere Artikel im **Pettendorf aktuell** kindgerecht aufzubereiten, so dass diese auch für unsere jüngeren Leser verständlich werden.

Die Vorschläge oder Texte können gerne an die Email-Adresse: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net) geschickt werden.

Den Anfang macht Anne Rübens, die auch die Anregung zur Kinderseite gab und die ein Zeichen gegen die fortschreitende Umweltverschmutzung setzen möchte.

### Sperrung der R39 zwischen Aichahof und Adlersberg

Zur Verbreiterung eines Teilbereiches der Kreisstraße R 39 wird diese zwischen Aichahof und der Abzweigung nach Adlersberg in der Zeit **vom 06.04.2021 bis 11.06.2021 vollständig gesperrt**. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend beschildert.

Der Linienbusverkehr soll über die reguläre Strecke ermöglicht werden, Umleitungen und damit der Ausfall von Haltestellen sollen auf ein Minimum beschränkt werden.

Für den Individualverkehr innerhalb der Gemeinde soll eine Ausweichroute in Form einer beschränkten Einbahnstraße (in Richtung Regensburg) über Hummelberg - Günzenried - Hinterberg eingerichtet werden.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde.

Pettendorf, den 22.03.2021

*Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister*



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: [www.krankengymnastik-kroneder.de](http://www.krankengymnastik-kroneder.de)

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT

Die zuverlässige  
Schreinerei  
in Ihrer Nähe.



 **SCHREINEREI  
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219  
[info@schreinerei-bachmeier.de](mailto:info@schreinerei-bachmeier.de), [www.schreinerei-bachmeier.de](http://www.schreinerei-bachmeier.de)

# Bücherei St. Margaretha

## Trotz Corona war 2020 ein voller Erfolg

Die Gemeindebücherei kann auf ein sehr gelungenes Jahr 2020 zurückblicken. Trotz Corona-Pandemie konnten die Ausleihzahlen im Vergleich zum erfolgreichen Jubiläumsjahr 2019 nochmals gesteigert werden. Dies gilt sowohl für die Ausleihungen in der Bücherei selbst, als auch in der Onleihe.

Viele unserer Leserinnen und Leser haben bedingt durch die 10 Wochen lang geschlossene Bücherei beim ersten Lockdown im Frühjahr die Vorzüge der Onleihe für sich entdeckt und sind dabei geblieben.

Der Höhepunkt des Jahres war für die Gemeindebücherei Pettendorf sicherlich die Auszeichnung mit dem Kinderbibliothekspreis 2020, verbunden mit einem Preisgeld des Bayernwerks von 5.000 Euro, das speziell für die Anschaffung von Kinder- und Jugendliteratur Verwendung findet. Die Auszeichnung mit dem Kinderbibliothekspreis ist eine besondere Anerkennung und Ehre für die kontinuierliche Arbeit der Bücherei gerade in der Leseförderung für Kinder und Jugendliche in den zurückliegenden Jahren. Natürlich blieb die Gemeindebücherei auch von der Corona-Pandemie nicht verschont.

Im Frühjahr musste die Bücherei vom 14. März bis zum 11. Mai für die Leserinnen und Leser geschlossen bleiben. Und ab dem 1. Dezem-



ber folgte eine zweite Schließzeit, die bis zum 08. März andauerte.

Bedingt durch die gebotenen Einschränkungen durch Corona konnten 2020 deutlich weniger Veranstaltungen angeboten werden und es kamen weniger Besucher. So sind beispielsweise die traditionellen und beliebten Schlosskellerlesungen, die die Bücherei seit Jahren gemeinsam mit dem Pettendorftheater durchführt oder das herbstliche Kindertheater im Pfarrraum, das immer um die 100 Kinder und Eltern angelockt und begeistert hat, den Corona-Regelungen zum Opfer gefallen.

Doch das Team der Bücherei hat mit neuen und kreativen Aktionen der Pandemie getrotzt.

So wurde mit mehreren umfang-

reichen Medienanschaffungen im Laufe des Jahres dafür gesorgt, dass zumindest der Lesestoff nicht ausgeht. Gerade vor den Sommerferien wurde ein extragroßes Mediensortiment eingekauft, um für alle, die nicht in den Urlaub fahren konnten oder wollten, eine attraktive Alternative zu bieten. Und das Angebot wurde dankbar angenommen.

Da die Bücherei wegen der Kontaktbeschränkung kein eigenes Sommerferienprogramm mit bastelnden Kindern durchführen konnte, wurde erstmals ein Sommerferien-Lese-Club angeboten, an dem 41 Kinder teilgenommen haben. Ebenso war die Gemeindebücherei eine Station bei der Pettendorf Rallye, die der Jugendtreff für die Ferienzeit angeboten hat.

Die Gemeindebücherei Pettendorf war im Laufe des Jahres 2020 oft das einzige Kulturangebot in der Gemeinde Pettendorf, das genutzt werden konnte. Aussagen, wie: „Schön, dass wenigstens ihr geöffnet habt!“ oder „Wir sind so froh, dass wir mit unseren Kindern irgendwo hingehen können!“ sind Zeichen für Wertschätzung und Dankbarkeit dem Büchereiteam und der Institution Gemeindebücherei gegenüber.

Der reibungslose Ablauf in der Bücherei ist vor allem den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitern zu verdanken.

Die Büchereiarbeit in Pettendorf wird ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis geleistet. Zum Jahresende 2020 bestand das Büchereiteam aus 29 Mitarbeiterinnen und 4 Mitarbeitern. Das Team stand im Jahr 2020 während 258 Öffnungszeiten für die Leserinnen und Leser zur Verfügung.

Auch neben dem reinen Ausleihbetrieb gab es sehr viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen. Die Bücher ordnen, neue Medien bearbeiten, einbinden, registrieren, alte Medien aussondern,...

Rund 1.100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sind so neben den eigentlichen Öffnungszeiten noch zusätzlich geleistet worden.

Reinhold Demleitner

### Neue Medien ab 11. April ausleihbar!

Über drei Monate musste die Bücherei leider coronabedingt geschlossen bleiben.

Doch nun wollen wir als Dankeschön fürs geduldige Ausharren am 11. April viele neue Medien zur Ausleihe präsentieren.

Rund 200 neue Romane, Kin-

derbücher, Comics, Hörbücher, Tonies, DVDs und Spiele warten auf Sie / auf Euch.

Vielleicht ein guter Grund einmal wieder real in der Gemeindebücherei Pettendorf vorbeizukommen.

Ihr Büchereiteam

### Jahresbeiträge sind fällig

Liebe Leserinnen und Leser, während der Schließung der Bücherei wurden alle Ausleihfristen automatisch verlängert, so dass keine Säumnisgebühren für Sie anfallen. Außerdem wurde vielfach die Gültigkeit Ihrer Leser- ausweise kurzfristig verlängert, damit Sie weiterhin die ONLEIHE und die Angebote wie „Click & Collect“ nutzen konnten.

Da Sie nun wieder persönlich in die Bücherei kommen können, möchten wir Sie herzlich bitten, an die Bezahlung Ihrer Jahres- bzw. Familienbeiträge zu denken. Fragen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch in der Bücherei nach, wann Ihr Beitrag fällig ist.

Vielen Dank!  
Ihr Büchereiteam

### Hinweis:

Die Bücherei ist am

**Karfreitag  
(02.04.2021)**

und am

**Ostersonntag  
(04.04.2021)**

**geschlossen.**

Ab 06.04.2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Das Büchereiteam wünscht



Frohe Ostern!

Verkauf  
und  
Reparatur

# Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Fernsehgeräte • Sat-Anlagen**  
**Haushalts-Elektrogeräte**

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf  
Tel. 09409/2613 • [www.elektro-schmalzbauer.de](http://www.elektro-schmalzbauer.de)

Laden-  
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.  
16.00-18.30 Uhr  
und nach  
Vereinbarung!

## next125



**DESIGN  
IM EINKLANG  
MIT NATUR  
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next125.  
Ausgezeichnetes, internationales Design.  
Nachhaltig produziert. Und das zu einem  
überraschend angenehmen Preis. Besuchen  
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,  
was man aus Küche alles machen kann.

über  
40 Jahre

**DER  
KÜCHEN  
SPEZIALIST**

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13  
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

[info@der-kuechenspezialist-biederer.de](mailto:info@der-kuechenspezialist-biederer.de)

[www.der-kuechenspezialist-biederer.de](http://www.der-kuechenspezialist-biederer.de)

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag geschlossen**

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten  
zu Hause sind!

### Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!

Wir gestalten Ihre Anzeigen und  
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461 - E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)